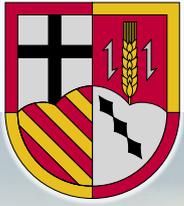


SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Schwerpunkt: SV Ellingen
Ausgabe Juni 2023

Herausgeber: mohrmedien gmbh

OFFICE-PARK 4 - BREITSCHIED

Einzelbüros in repräsentativem

Bürogebäude zu mieten!



- TOP Arbeitsplatz

- Repräsentatives Bürogebäude

- Full-Service-Miete

- Kurze Wege

Weitere Infos...



Gerne schicke ich Ihnen ein Exposé zu!



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —



Immobilienfachwirtin IHK
DEKRA zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung D1

Gartenstraße 17 | 53547 Breitscheid | Tel. 02638-6591
Mobil 0151-1726 6322 | peggy@stüber-immobilien.de

www.stüber-immobilien.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**

Broil King
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE
REINHARD**



Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Wintergärten · Fenster · Türen

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG

Schwimm- & Wellnessanlagen

**Klassik · Energiespar · Modul
WINTERGARTEN**

SAUNA



SWIM SPA



SPIEGEL-
SAUNA



WHIRLPOOL



FENSTER

WINTERGARTEN

HAUSTÜREN

VOR- & ÜBERDACH · CARPORT



Wir bringen Sonne ins Haus
Günther
Wintergarten · Fenster · Türen GmbH

**FACH- UND
SCHAUTAGE
AM WOCHENENDE**

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr
*Keine Beratung · kein Verkauf



Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Titelbild

100 Jahre SV Ellingen

Foto: Olaf Gärtner, SV Ellingen

Aus dem Inhalt

Juni 2023

Schwerpunkt
SV Ellingen



Alte Herren

S. 15



Frauen und Mädchen

S. 16



JSG Laubachtal

S. 18



100 Jahre SV Ellingen

S. 20

Gedankenstoß Friedemann Stinder, Pfarrer

Liebe Leser,

manche Menschen suchen dauernd Veränderung. Stets muss es etwas Neues geben: immer neue Kleider, neue Urlaubsziele, neue Abenteuer.

Andere leiden darunter, dass nichts mehr ist, wie es war, dass Menschen kommen und gehen, dass heute belächelt wird, was gestern noch als fortschrittlich galt, dass neue Techniken eingeführt werden, dass die alten Werte durch neue Maßstäbe ersetzt werden.

Gibt es einen Halt im Strom der Zeit, im Wechsel der Moden, in den Stürmen des Lebens? Gibt es etwas Unvergängliches, etwas Bleibendes?

Ja, liebe Leser, wir Christen glauben an den einen unwandelbaren Gott, der sich in Jesus Christus offenbart hat und uns durch seinen Heiligen Geist immer aufs neue belebt, stärkt, begeistert, trägt.

Wir halten uns an Ihn, an Sein Wort und Seine Gebote, denn Er ist unwandelbar, ist sich und uns treu, ist verlässlich.

Deshalb taumeln wir nicht hin und her, reden nicht heute so und morgen anders, fragen nicht ängstlich danach, was jeweils „angesagt“ ist, denn Gottes Ansage, seine Verheißungen und Zusagen, seine Wegweisung sind für uns das Beste und Großartigste, das, was über allen Irrungen und Wirrungen der Menschen allein Bestand hat.

Wir feiern dieser Tage Pfingsten, das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes über die Gemeinde Jesu. Glaubensstärke, die Fähigkeit und die Freude zum Hören auf Gottes Wort, die Begeisterung für ein Leben mit Gott als Jünger und Jüngerinnen Jesu, der Drang, die Botschaft weiterzugeben, der Wille zur Gemeinschaft, die Bereitschaft zum Dienst der Liebe an den Mitmenschen – das bewirkt der Geist Gottes bei den Menschen, die auf Ihn hoffen. Das ist für uns Christen Inhalt und Sinn unseres Daseins, Lebenserfüllung.

Aus diesem Geist erwächst auch eine bestimmte Geisteshaltung gegenüber unseren Mitmenschen:

- in Zeiten der ichbezogenen Vereinzelung bleiben wir unseren Nächsten in Ehe, Familie und Nachbarschaft zugewandt, halten uns zur Gemeinschaft der Christen und fühlen uns mitverantwortlich für unser Dorf, unsere Stadt, unser Land, unsere Welt
- in Zeiten von Enttäuschung oder Krankheit verlieren wir nicht die Hoffnung, weil wir uns von Gott gehalten und getragen wissen
- wir nehmen Anteil am Leid von Menschen, die bedroht sind, von Völkern, die unter Hunger, Gewalt und Krieg leiden, und geben die Hoffnung auf Hilfe, Verständigung und Versöhnung nicht auf und leisten unseren Beitrag dazu, weil wir uns zu dem Retter und Friedenskönig Jesus Christus bekennen und Ihm folgen wollen.

Ich wünsche Ihnen allen diesen einzigen Trost, der wirklich trägt, diese Gewissheit, die nicht trügt, diese Freude des Glaubens, die nicht vergeht, diese klare Orientierung für die Reise durchs Leben bis hin zur Ewigkeit Gottes.

Da ich bald in den Ruhestand trete, möchte ich mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Ich war gern Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Rengsdorf. Ich bin der Familie Mohr dankbar dafür, dass ich im Laufe der Jahre immer wieder einmal einen Gedankenstoß in der schönen Zeitschrift „Schau ins Land“ veröffentlichen durfte.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen.

Ihr Pastor Friedemann Stinder

Hümmericher wanderten in Rengsdorf

Die Wanderinnen und Wanderer der Seniorengemeinschaft Hümmerich hatten sich vorgenommen am 4. Mai 2023 eine seniorengerechte Wanderstrecke in Rengsdorf zu erkunden. Das glückte bestens unter der Führung von Renate Zimmermann, die als Rengsdorferin sich bestens in Ihren heimatlichen Gefilden auskennt. Sie führte die

Gruppe von der Westerwaldstrasse am Strandbad vorbei Berg auf in Richtung Hardert und von dort wieder hinunter in das herrliche Tal des Völkerwiesensbach, auf den Zwergenweg1 mit Wasserspaß und Damwildgehege. Eine weitere Besonderheit war für alle Teilnehmer*innen der in 2022 von

Fortsetzung auf Seite 2



**Pop- und Rockchor
POPSICLES**
... erfrischend anders!

Neue Männer braucht der Chor!

Wir sind ein neuer gemischter Chor mit fast 40 Sängerinnen und Sängern und Rock-Pop-Repertoire.
Wie vielen Chören fehlen uns leider männliche Stimmen.
Du singst unter der Dusche, hast keine Chorerfahrung - oder doch?
Wir brauchen dich, melde Dich bitte bei uns.
Geprobt wird freitags von 17:30 - 18:45 Uhr in der Auszeit in Rengsdorf.
Probier's aus, die ersten drei Monate sind beitragsfrei.
(Natürlich sind uns auch neue Sängerinnen willkommen.)

0170 572 9970
01520 173 4423



#popsicles.rengsdorf

den Gemeinden Hardert – Rengsdorf – Bonefeld eröffnete Vitalparcour. Einige Begeisterte für Natur und Bewegung probierten gleich einige Geräte aus und waren begeistert von diesem modernen und schön angelegten Parcour. Von dort wanderte man oberhalb der Verbindungsstraße Hardert – Rengsdorf die Obere und die Untere Mühle im Blick über einen besonderen Wanderweg. Dieser vereint in sich kleine Abschnitte des Zuwegs Rheinsteig, Butterpfad und Reformationsweg. Die Wandergruppe erreichte dann die katholische St. Kastor Kapelle in Rengsdorf, die 1924 dort errichtet wurde und die 1974 nach umfangreichem Umbau ihr heutiges Aussehen erreichte. Vor historischer Kulisse der Kirche wurde ein gemeinsames Bild gemacht, das die Wandergruppe der Hümmericher Seniorengemeinschaft zeigt. Zurück in der Westerwaldstraße wurde im Café Cicero gemeinsam Kaffee getrunken, Kuchen genossen und viele nette Schwätzchen miteinander geführt. Die nächste Wanderung findet am Donnerstag, den 1. Juni 2023 in der Gemarkung Hümmerich statt. Um 14.00 Uhr geht es vom Gasthof Dreydoppel/Friedrichstraße 3 auf den 6 km langen Weg zum Naturdenkmal weißer Stein. Nach dieser Erlebniswanderung ist gemeinsames Grillen geplant. Alle Hümmericher Senioren*innen und die der umliegenden Ortsgemeinden sind herzlich eingeladen seniorengerecht mit zu wandern. Informationen erteilt gerne Martin Sandmann, Telefon 02687-1348, E-Mail: sandmann-1@t-online.de.



Martin Sandmann
Seniorengemeinschaft Hümmerich – Wandergruppe

Neue Männer braucht der Chor!

Der Rock- und Popchor POPSICLES Rengsdorf hat inzwischen zwar schon 36 Mitglieder, viele tolle Frauenstimmen in Sopran und Alt, aber bei den Männerstimmen Bass und Tenor fehlen ganz gewaltig ein paar Sänger!

Wo sind sie bloß, die Sänger unter der Dusche und in der Badewanne? Die Heldenentöre, die in ihrem Auto die fette Musikanlage platt singen? Oder die, denen ihr Kirchenchor zu langweilig ist und die statt „Halleluja“ mal „I can't get no Satisfaction“ singen und dabei so richtig aus sich heraus gehen möchten?

Ohne Tenor kein Chor – und ohne Bass kein Spaß! Wir brauchen euch! Wir bieten miserable Bezahlung und schlechte

Arbeitszeiten, dafür aber tolle Mitsängerinnen und -sänger, ein hervorragendes Betriebsklima und jede Menge Freude beim gemeinsamen Singen.

Vielleicht steckt ja tief in Dir drin ein Luciano Pavarotti oder ein José Carreras – lass' ihn endlich raus!

Liebe Ehefrauen und Partnerinnen, Ihr wisst ja, wie das mit den Männern so ist! Oft sitzen sie teilnahmslos in einer Ecke und stören das Gesamtbild. Wenn Ihr also ein bisschen Ruhe braucht, schickt sie einfach zu uns zum Singen, dann habt ihr endlich einmal Zeit für euch.

P.S.: Natürlich sind uns neue Sängerinnen auch willkommen!
Werner Flohr

OHNE FILTER

Die „unplugged“-Band aus Neuwied nimmt ihre Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise quer durch fünf Jahrzehnte der Rock- und Pop-Geschichte.

Im Gegensatz zu den unzähligen „unplugged“-Solisten/Duos treten „OHNE FILTER“ als echte BAND(!) in einer klassischen Besetzung auf, d. h. mit vier Stimmen, Rhythmus-Gitarre, Solo-Gitarre, Bass und Schlagzeug!

Mit frischen, manchmal auch gewagten Arrangements, erblühen die beliebten Songs der Beatles, Stones, Eagles oder „Claptons“ in einem unmittelbaren und klaren, aber immer vollen und satten „unplugged“-Sound – handgemacht, gefühlsecht und mit viel Groove! Dabei gilt: „Weniger ist (oft) mehr“ und „(Fast) nichts ist unmöglich!“

Echte Konzert-Highlights sind auch immer wieder Songs, die man nicht unbedingt in einer „unplugged“-Version erwartet, die aber das Publikum dann umso mehr begeistern!

Die vier sympathischen Musiker von „OHNE FILTER“ zeigen, dass man den berühmten Funken jederzeit auch mit etwas weniger Lautstärke überspringen lassen kann – ob auf Privatfeiern, bei Kneipenächten, in Pubs und Clubs oder auch auf größeren Open-Air-Bühnen.

Freuen Sie sich am **3. Juni 2023** auf „OHNE FILTER“ in der SPORTSBAR Auszeit in Rengsdorf. ■



RENGSDORF

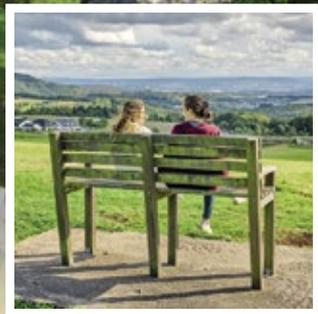
erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de



...stellt sich vor!

Inh. Stephanie Wagner
Tannenweg · 56579 Rengsdorf
Telefon: 0 26 34 - 3 02 87 12
Mobil: 01 76 - 42 09 71 15
E-Mail: auszeitrengsdorf@web.de



VELTINS
FASS
Brause



Wir empfehlen uns als Location für Familienfeiern, Betriebsfeiern oder ein gemütliches Beisammensein. Auch für die Kleinen ist gesorgt!

Gerne stehen wir für Sie bereit...

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 17.00 - 21.00 Uhr, ggfls. länger

Sa. - So. 12.00 - 21.00 Uhr, ggfls. länger

Mit Freuden empfangen wir Sie in unserem Lokal!

Euer Team der Auszeit Rengsdorf



**Live
in der**



Am Sportplatz in Rengsdorf

Sa. 3. Juni 2023

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 9,00 Euro

Beginn: 20.00 Uhr



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



HOTEL WALDTERRASSE

www.hotel-waldterrasse.de



Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38

Noch bis 21.06.23
Frischer Spargel
Das Highlight der Saison:
Unser hausgemachter
Spargelburger
für nur 14,90 €

Reservieren Sie sich rechtzeitig
einen Tisch auf unserer Terrasse.



Aktuelle Speisekarte unter www.hotel-waldterrasse.de

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3
56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73
Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de

MODERNE BADAUSSTATTUNG

Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonfeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34 - 98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Autoservice

Saubere Arbeit,
freundlicher Preis

Thomas Rachul
Kfz.-Betrieb

Westerwaldstraße 2a
56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 / 98 01 40
Fax 0 26 34 / 98 01 41

mail@rachul-autoservice.de

Wir bieten an:

- für alle Fahrzeuge –
- Kraftfahrzeugreparaturen
- Karosserie-Instandsetzung
- AU für Diesel, G-Kat und OBD
- Achsvermessung
- Reifen und Felgen
- Autoglas
- Jeden Dienstag TÜV

Räuber am Mittelrhein? – Teil 3 –

Streifzug durch die Siedlungsgeschichte des Westerwälder Raumes von Hans Voigt

Um Ruhe vor den Chatten oder anderer Germanenstämme zu haben, ließ Domitian die Grenze am Limes ausbauen (83 – 117 n. Chr.). Eine Reihe von Wachtürmen wurden je nach Gelände im Abstand von 200 m bis 1000m voneinander errichtet. Wiederhergestellte Wachtürme können heute z. B. bei Rheinbrohl, Oberbieber und Hillscheid, sowie Reste bei Anhausen betrachtet werden.

Die Westerwälder schlossen daraus, dass sich die Römer auf ihr Gebiet beschränken und wurden mutiger, auch in der Nähe der Grenzanlagen zu siedeln. Allerdings wurden Raubzüge ins Römerland schwieriger. Zwischen 117 und 161 n. Chr. kam ein Palisadenzaun hinzu. 100 Jahre friedliches Nebeneinander folgten. Durch die Tore des Limes war auch Handel möglich und zwar in beide Richtungen. Allerdings wurde der Handel kontrolliert und Beutezüge nahezu unmöglich.

Im Verlauf des 3. Jahrhunderts entwickelte sich aus den Reststämmen der Tenkterer, Usipeten und Marsen (Sugambren) ein neuer Großstamm, der heute als Rheinfranken bezeichnet wird. Parallel entstand nördlich durch Zusammenschluss der Stamm der Salfranken. Die Römer bezeichneten beide zusammen als die Franken.

So ganz konnten die Rheinfranken das Räubern nicht lassen. Als durch einen Einsatz in Italien (um 260 n. Chr.) die Lager am Rhein geschwächt schienen, zogen sie über den Rhein und plünderten in Gallien. Doch die Römer brachten den Rheinfranken eine empfindliche Niederlage bei.

Die Alamannen hatten auf dem Rückweg aus Italien bereits den Limes im Süden überrannt. Die Westerwälder Rheinfranken haben wohl die Schwachstellen erkannt und griffen zu Tausenden zu den Waffen um den Limes zu stürmen. Soldaten und Zivilbevölkerung flohen nach Gallien, Kastelle wurden gestürmt. Der Limes war gefallen (260 n. Chr.). Der Gegenkaiser Postumus fand sich damit ab und erkannte den Rhein als die neue Grenze an.

Ab 270 n. Chr. gelangen den Rheinfranken erfolgreiche Raubzüge im Gallischen Gebiet ohne dass die Römer Gegenwehr leisten. Ab 275 wurden die Angriffe aggressiver und zerstörerischer. Sie zogen brandschatzend durch die Eifel. 280 n. Chr. legten sie Feuer im Flottenkastell bei Köln, wobei sämtliche Schiffe verbrannten. Damit versetzten sie den Römern einen empfindlichen Schlag. Und das Plündern und Räubern sollte jetzt leichter möglich sein.

Doch der neue Kaiser Maximianus zeigte den Franken ihre Grenzen auf und zwang sie in Teilen zur Unterwerfung und Umsiedlung. Sein Nachfolger Konstantin (308) unterband ebenso mit harter Hand weitere Raubzüge und ließ die Kleinkönige der Franken sowie zahlreiche gefangene Franken im Amphitheater Trier unbewaffnet gegen Bären und Löwen kämpfen.



Heizung · Lüftung · Sanitär · Klima

Puderbacher Straße 35
56317 Urbach

Mittelstraße 6
56584 Thalhausen



Telefon: 0 26 84 - 43 47
Telefax: 0 26 84 - 43 47
urbach@rosenberg-langhardt.de
www.rosenberg-langhardt.de



Rekonstruierter Römerturm bei Oberbieber

Nach Konstantin erwiesen sich seine Nachfolger als schwach. Im Jahr 352 kam es zum großen Angriff. Die Franken zogen erneut über den Rhein und plünderten, mordeten und zerstörten. Zwar konnten die Römer einen Frieden aushandeln, aber in dem von den Gallorömern aufgegebenen linksrheinischen Gebiet ließen sich die Rheinfranken von der anderen Rheinseite nieder. Noch einmal bäumten sich die Römer auf und befestigten die Rheingrenze erneut. Es entstanden neue Militärlager, Kastelle und Türme. Sogar rechtsrheinisch entstand 369 nahe Neuwied-Engers auf dem Hochufer des Rheins ein „Burgus“, ein steinernes Kastell, das auch mit Schiffen erreicht werden konnte (12). Offensichtlich haben sich die Westerwälder Franken damit eine Zeitlang arrangiert, bevor sie wieder Lust bekamen mit geballter Kraft über den Rhein zu ziehen.

Über den Rachefeldzug der Römer schreibt der Geschichtsschreiber Gregor von Tours, dass sich die Franken in das bewaldete Gebirge zurückzogen und am Rand der Wälder Verhaue angelegt haben. Die Römer gerieten in Fallen und erlitten eine vernichtende Niederlage. Die Macht der Römer bröckelte. 395 teilt Theodosius I. das römische Reich in einen weströmischen (Mailand) und einen oströmischen Teil (Konstantinopel). Die Expansionspolitik Roms war am Ende.

Hans Voigt

Quellennachweis: (12) ebenda S.159



mohr+more design
Werbeagentur

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34 . 92 29 12 | Mobil: 01 75 . 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign



Der Koalitionsausschuss der Bundesregierung hat am 24. März 2023 einstimmig vereinbart, den vorhandenen GEG-Gesetzentwurf soweit zu überarbeiten, dass er vor der Sommerpause 2023 im Bundestag beschlossen werden kann. Aus dem Klima- und Transformationsfond sollen gezielt und bürokratiearm Förderungen erfolgen, damit das Ziel erreicht wird, die auszutauschenden Öl- und Gas-Heizungssysteme gesetzeskonform zu 65 % mit, bzw. durch Erneuerbare Energien, z. B. Luft-Wasser-Wärmepumpen, Fernwärme u. a. zu betreiben.

„Niemand wird im Stich gelassen.“
Soweit die Worte der Bundesregierung am 24. März 2023.

Fortsetzung in der Juli Ausgabe.

**dieter
hoffmann**

dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung
Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf
Tel. 026 34 - 87 40 · Fax 026 34 - 89 97
Mobil 01 71 - 3 19 87 40
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de

Der Wiedweg – Blaues Wasser, grüne Pfade

Etappenwandern von der Quelle bis zur Mündung



Foto: Andreas Pácek

Die Wied als längster Fluss des Westerwaldes ist die Namensgeberin des ca. 110 km langen Wiedwegs. Die Wied prägt wesentlich den westlichen Teil des Westerwaldes

und gestaltet große Teile des Naturparks Rhein-Westerwald. Der vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnete Wiedweg führt in sieben Etappen zwischen 13 und 18 Kilometern abwechslungs- und erlebnisreich über und an der Wied entlang. Sensationelle Aussichten in unberührter Natur bieten sich dem Wanderer!

Startpunkt des Wanderweges ist die Wiedquelle bei Linden, von der aus es auf schmalen, naturnahen Pfaden direkt an dem noch kleinen Gewässer nach Dreifelden an der Westerwälder Seenplatte geht. Vom Dreifelder Weiher aus führt die Strecke an der mal ruhigen, mal quirligen Wied entlang durch das romantische Wiedtal bis zum Ziel in Neuwied am Rhein. Das Markierungszeichen des Wiedwegs ist das blaue W auf weißem Grund.

Ein kostenloser Flyer ist erhältlich beim Westerwald Touristik-Service, Kirchstr. 48a, 56410 Montabaur, Tel.: 02602-30010, E-Mail: mail@westerwald.info; Internet: www.westerwald.info. Ein idealer Begleiter für Wandertouren im Westerwald. Die App "Rheinland-Pfalz erleben" ist kostenlos für iPhone und Android-Smartphone erhältlich. Sie enthält neben dem Wiedweg viele weitere Wege aus dem Westerwald und Rheinland-Pfalz.

Ursula Gerharz

Bauernmarkt 2023

Erinnerung zur Anmeldung zum Bauernmarkt am 30. September 2023 in Rüscheid

Hiermit möchten wir an den **Bauernmarkt** im Kirchspiel Anhausen erinnern, der am **Samstag, 30. September 2023** in der Ortsgemeinde **Rüscheid** stattfinden soll und bitten höflichst um Anmeldung bis zum 31. Mai 2023.

Der Markt wird von der Agenda-Gruppe „Mehr Lebensqualität“ gemeinsam mit der Ortsgemeinde Rüscheid, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr rund ums Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid, veranstaltet.

Wie in den Vorjahren ist es auch dieses Jahr das Ziel des Bauernmarktes, selbsterzeugte und selbstgefertigte Produkte aus der Region in der Region zu vermarkten.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Über den Teilnehmerkreis am Bauernmarkt wird seitens des Organisationsteams Mitte Juni entschieden. Die Auswahl der Aussteller und ihrer



Produkte erfolgt sehr sorgfältig, um das hohe Niveau und die Ausgewogenheit des Bauernmarktes zu erhalten.

Anmeldeformulare und Informationen finden Sie auch auf der Website der Ortsgemeinde Rüscheid unter www.ruescheid.de. Selbstverständlich können diese auch bei Heike Schmitz, Tel.: 02639-3899920, E-Mail: heike.schmitz@rz-online.de angefordert werden.

Wir freuen uns, Sie persönlich am Markt begrüßen zu dürfen.
Heike Schmitz und Sandra Risse

1. Hümmericher Waldrallye

Am Sonntag, 7. Mai 2023, konnte der 1. Vorsitzende Peter Klötters im Namen des Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich 70 wanderfreudige Erwachsene und Kinder oder 26 Teams zur „1. Hümmericher Waldrallye“ begrüßen. Die ca. 7 km lange Strecke führte durch Wald und Flur in und um Hümmerich, unterwegs waren Fragen zu beantworten und Aufgaben zu erfüllen, bei denen Geschicklichkeit, Glück aber auch Kraft und Ausdauer erforderlich waren, die dann bewertet wurden. Die wochenlange Vorbereitung der Veranstaltung durch das Orgateam Helga und Michael Bock wurde durch viele zufriedene, glückliche Gesichter der Teilnehmer und positive Resonanz belohnt.

Glückliche Gewinner gab es viele denn alle erhielten zum Abschluss eine Waldrallye Urkunde. Die 3 ersten Plätze erhielten einen Gutschein über 50, 40 und 30 Euro für einen Neuwieder ZOO Besuch.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und Mithelfenden herzlich, die zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

*Peter Klötters, VVH
Verkehrs- u. Verschönerungsverein Hümmerich e. V.*



Karl-Willi Engels zum Ehrenvorsitzenden ernannt

WALDBREITBACH. In der vergangenen Woche fand in Waldbreitbach die Jahreshauptversammlung des Gewerbeverbands Waldbreitbach e.V. statt. Neben dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden Klaus Peter Paffhausen, dem Kassenbericht und den Neuwahlen des Vorstands war die Ernennung von Karl-Willi Engels zum Ehrenvorsitzenden ein Höhepunkt der Veranstaltung. Engels war nicht nur einer der Gründer des Gewerbeverbands 1991, sondern auch der erste Vorsitzende bis 2008. Klaus Peter Paffhausen würdigte die Verdienste von Karl-Willi Engels für den Gewerbeverband, aber auch für Waldbreitbach selbst. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gewerbe und Ortsgemeinde unter Karl-Willi Engels sorgte nicht zuletzt auch für die Gründung des Weihnachtsdorfs Waldbreitbach, was mittlerweile weit über die Grenzen der Region bekannt geworden ist.



Wirtschaftsforum begrüßt SPD-Ortsverein Rengsdorf-Waldbreitbach als neues Mitglied

BREITSCHIED. Die Vorsitzende des Wirtschaftsforums der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Peggy Stüber, begrüßte Katharina Deriks, Jürgen Hühner und Achim Braasch



als Vertreter des SPD Ortsvereins Rengsdorf-Waldbreitbach, der seit kurzem neues Mitglied im Wirtschaftsforum ist. Anlässlich des Erfahrungsaustausches mit dem Bundestagsabgeordneten Martin Diedenhofen, lobte die Vorsitzende das ehrenamtliche Engagement der kommunalen Mandatsträger und hob ausdrücklich die hohe Relevanz des Schulterchlusses zwischen (kommunal-)Politik und den örtlichen Gewerbetreibenden hervor. MdB Martin Diedenhofen bedankte sich für die Vorstellung der Arbeit des Wirtschaftsforums und zeigte sich beeindruckt vom freundschaftlichen Miteinander und den gelebten „kurzen Wegen“ zwischen Wirtschaft und Kommunalpolitik.

Achim Braasch

WiFo blickt hinter die Kulissen

Physiotherapiepraxis „Therafit“ in Straßenhaus bot den Mitgliedern des Wirtschaftsforum der VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V. einen interessanten „Blick hinter die Kulissen“ vor Neueröffnung

Das Wirtschaftsforum der VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V. lud seine Mitglieder zu einem spannenden Einblick in die neue

Physiotherapiepraxis „Therafit“ in Straßenhaus ein. Die Inhaber Nic und Michaela van Helvoort sowie Kilian Thon präsentierten den Gästen modernsten Geräte und die aufwendig renovierten Räumlichkeiten.

Zahlreiche Mitglieder des Wifos nahmen die Einladung an und verbrachten einen interessanten und kurzweiligen Abend bei „Therafit“. Die Gäste waren begeistert von den neuen Geräten, die eine umfassende physiotherapeutische Behandlung ermöglichen und den Patienten eine schnelle Genesung ermöglichen sollen. Aber auch die Fitnesserhaltung steht im Fokus und Geräte und Wellness können ohne Rezept in Anspruch genommen werden. Die aufwendige Renovierung der Räumlichkeiten erweckten das Interesse aller Teilnehmer und sorgte für eine ausgelassene Stimmung.

Peggy Stüber, die 1. Vorsitzende des Wirtschaftsforums, bedankte sich, auch im Namen des Gesamtvorstandes, bei allen Anwesenden und insbesondere bei den Gastgebern Nic und Michaela Helvoort sowie Kilian Thon für die Möglichkeit, das

An alle Vereine von Datzeroth

Ausgabe Juli 2023:
Schwerpunkt Datzeroth
Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. Juni 2023
zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und**
- **Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)**
per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de



Von links: Roland Pees, Melanie Anhäuser, Kilian Thon, Walter Stodden, Susanne Mohr, Peggy Stüber Nic und Michaela van Helvoort, Kai Kuhn

Speakerveranstaltung der drei Gewerbevereine
VG Rengsdorf-Waldbreitbach, Puderbach und Dierdorf –

Hochkarätiger Referent Wolfgang Grupp kommt nach Oberhonnefeld

Die drei Gewerbevereine, das *Wirtschaftsforum der VG Rengsdorf-Waldbreitbach*, der *Gewerbeverein Region Puderbach e.V.* und der *Gewerbeverein der VG-Dierdorf „Dierdorf aktiv“*, präsentieren stolz ihre gemeinsame Speakerveranstaltung. Im Rahmen eines Leader-Projekts und mit freundlicher Unterstützung des Mitgliedsunternehmens Quest-Team Philipp Jung GmbH haben sie einen der renommiertesten Referenten Deutschlands eingeladen: Wolfgang Grupp, Geschäftsführer der Trigema GmbH & Co. KG. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 14. Juni 2023 um 19.00 Uhr im Kuju Oberhonnefeld-Gierend** statt. Wolfgang Grupp wird in seinem Vortrag das Thema „Unternehmertum und unternehmerische Verantwortung am Standort Deutschland. Deutschland – noch ein Standort mit Zukunft!?“ behandeln.

Als Leiter eines Familienunternehmens in der dritten Generation, das im Jahr 1919 gegründet wurde, gehört Wolfgang Grupp zu den Top 99 Unternehmen Deutschlands. Das Unternehmen hat deutschlandweit Anerkennung erlangt, sowohl durch seine konsequente Produktion in Deutschland als auch durch die TV-Präsenz von Wolfgang Grupp in den letzten Jahren. Der Geschäftsführer und Alleininhaber von TRIGEMA, Burladingen, gilt in Deutschland als der letzte seiner Branche: Wolfgang Grupp fertigt seine TRIGEMA T-Shirts und Trikotwaren ausschließlich auf der Schwäbischen Alb. Und hat trotzdem in den vergangenen Jahren niemals Kurzarbeit angemeldet oder Mitarbeiter konjunkturbedingt entlassen müssen.

Die Gewerbevereine freuen sich darauf, Gäste aus Politik und Wirtschaft zu dieser inspirierenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Erleben Sie einen spannenden Vortrag von Wolfgang Grupp über Unternehmertum und unternehmerische Verantwortung am Standort Deutschland. Im Anschluss an den Vortrag wird es Gelegenheit für einen regen Austausch und ein gemeinsames Come-together geben.

Unternehmen vorab kennenzulernen. Sie wünschte Ihrem Mitgliedsunternehmen, der Physiotherapie „Therakit“ viel Erfolg bei der Neueröffnung und betonte die Bedeutung solcher Unternehmen für die Region.

Das Wirtschaftsforum der VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V. organisiert regelmäßig Veranstaltungen und fördert damit den Austausch zwischen den Mitgliedern sowie die Vernetzung der Unternehmen in der Region. Die Einblicke in Unternehmen wie „Therakit“ tragen zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei und zeigen die Vielfalt und Innovation der Unternehmen in der Region.

Pressekontakt:

Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.

Ansprechpartner: Melanie Anhäuser

E-Mail: geschaeftsstelle@wifo-rw.de, Tel. 0171-3544869

Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.

WOLFGANG GRUPP



Eintritt:
10,- €
(Mitglieder)

15,- €
(Nicht-
mitglieder)

Mittwoch 14. Juni 2023

Einlass: 18.00 Uhr · Beginn: 19.00 Uhr
Kultur- und Jugendzentrum Oberhonnefeld-Gierend

Veranstalter:





aktiv Zukunft gestalten
Wirtschaftsforum
VG Rengsdorf-Waldbreitbach e.V.



Vorverkaufsstellen:

Raiffeisenbank Neustadt eG · Raiffeisenstr. 27 · 56587 Straßenhaus
 Sparkasse Neuwied · Westerwaldstr. 56a · 56579 Rengsdorf
 Westerwald Bank eG · Rheinstr. 41 · 56593 Horhausen
 Westerwald Bank eG · Königsberger Str. 39 · 56269 Dierdorf
 Gifts & More · Neuwieder Str. 11 · 56269 Dierdorf
 Zerres · Mittelstr. 8 · 56305 Puderbach
 Neumann Immobilien · Neuwieder Str. 47 · 56588 Waldbreitbach
 oder per E-Mail: peggy.stueber@wifo-rw.de

Karten für die Veranstaltung können ab sofort bei den Vorverkaufsstellen erworben werden. Die Preise betragen für Mitglieder 10,00 Euro und für Nichtmitglieder 15,00 Euro pro Stück. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen wenden Sie sich bitte an:

- Wirtschaftsforum der VG Rengsdorf-Waldbreitbach:
info@wifo-rw.de
- Gewerbeverein Region Puderbach e.V.:
info@puderbach-online.de
- Gewerbeverein der VG-Dierdorf „Dierdorf aktiv“:
info@vg-dierdorf-aktiv.de

Castor
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals Röttig ehemals Gundert **STIHL Service**

➔ Beratung ➔ Verkauf ➔ Reparatur aller Marken ➔ Verleihservice

Dierdorfer Straße 573 • 56566 Neuwied-Gladbach
Telefon: 0 26 31/35 81 23 und 99 94 80 • Telefax: 0 26 31/35 81 07

Hauptstraße 11 • 56271 Kleinmaischeid
Telefon: 0 26 89/9 58 14 01 • Telefax: 0 26 89/9 58 14 02

E-Mail: castor-gartengerate@t-online.de
Internet: www.castor-forst-und-gartengerate.de • facebook

**Wir sind Ihr
Vertrauensvoller Partner**
für Bad, Heizung, Lüftung
und Solar

weingarten
Bäder
Sonne
Wärme

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

Ehlscheid & Fillers
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 • 56564 Neuwied

- Unternehmen online**
Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell
- Digitale Gehaltsabrechnung**
Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter
- Ersetzendes Scannen**
Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

**IHR DIGITALER
STEUERBERATER** digital!
www.ihr-digitaler-steuerberater.de kompetent!
für Sie da!

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 • E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de



BONEFELD

130 Jahre BV Bonefeld

**BURSCHENFEST
IN BONEFELD**
10. - 11. Juni 2023
an der Grillhütte Bonefeld

PROGRAMMABLAUF

Samstag, 10.06.23	Sonntag, 11.06.23
14:00 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Kaisereiche	11:00 Uhr Fröhschoppen
16:00 Uhr Fassanstich	14:00 Uhr Festumzug der Vereine mit anschließender Festzeltparty
19:00 Uhr Festkommers	
19:30 Uhr Auftritt des Projektchors	
20:00 Uhr Festabend mit DJ Patrick Schmidt	
20:21 Uhr HAPPY HOUR	
21:30 Uhr Tanz der Maimädchen	

Veranstalter: Burschenverein Bonefeld 1893 e.V.

Gemischter Chor **unisono** Hardert

135 Jahre
Gesangverein 1888 Hardert

SÄNGERFEST
17.-19. Juni 2023
Dorfgemeinschaftshaus
Hardert

Samstag 17.06.2023: Festabend ab 19:30 Uhr
Sonntag 18.06.2023: mus. Fröhschoppen ab 11:00 Uhr
Montag 19.06.2023: Dorfabend ab 19:30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein 1888 Hardert

135 Jahre Gesangverein 1888 Hardert

Männerchor – Gemischter Chor UNISONO

Der Gesangverein 1888 Hardert feiert in diesem Jahr sein 135-jähriges Bestehen im Rahmen eines großen Sängerfestes im Dorfgemeinschaftshaus Hardert.

Los geht es am Samstag, 17. Juni 2023 um 19.30 Uhr mit dem Festabend. Hier haben der Gesangverein Oberbieber, der Frauenchor Oberbieber, der Projektchor „Let's sing“ Rüscheid und der Gesangverein Thalhausen ihre Zusage gegeben.

Weiterhin sind auch die gemeinsamen Chöre unserer Dirigentin Katrin Waldruff, der Frauen3Klang Herchen, der Quartettverein Herchen und ChoriAnders Puderbach an diesem Abend unsere Gäste. Sicher wird das fulminante Finale mit „You raise me up“, intoniert von allen Waldruff-Chören, ein besonderer musikalischer Leckerbissen.

Der Sonntag, 18. Juni 2023 ab 11.00 Uhr steht ganz im Zeichen des musikalischen Frühschoppens, zu dem uns der MGV Ehlscheid, der Frauenchor Ehlscheid, der MGV Kurtscheid und die Chorgemeinschaft Straßenhaus ihre Teilnahme zugesagt haben.

Am Montag ab 19.30 Uhr feiern wir mit unseren Nachbarchören den traditionellen Dorfabend.

Wir freuen uns auf den Frauenchor „Cäcilia“ Gladbach, den Gemischte Chor Meinborn, den MGV Oberhonnefeld-Gierend, den MGV Oberraden und den Frauenchor Rengsdorf.

Dieser legendäre Dorfabend mit den Gastauftritten unserer Gastchöre und weiteren Attraktionen bildet den krönenden Abschluss unseres Jubiläums.

Doch nicht nur ein Jubiläum gilt es zu feiern, wir feiern auch die erfolgreiche Weiterführung und nachhaltige Belebung unseres Gesangvereins.

Das gilt umso mehr nach der, für viele Chöre existenzbedrohenden Corona-Pandemie und deren Einschränkungen, die viele Chöre unserer Region nachhaltig herausgefordert haben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden und Helfern des Vereins bedanken, die sich innerhalb der Probenarbeit und



FrIBO
Freund Immobilien Bonefeld
Im Wiesental 13
56579 Bonefeld

Telefon: 02634 940494
Telefax: 02634 940495
Mail: info@fri-bo.de
Web: www.fri-bo.de

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!

öffentlicher Auftritte persönlich engagiert, mit finanzieller Hilfe oder mit Rat und Tat zur Entwicklung des Gesangverein 1888 Hardert beigetragen haben. Auch ein großer Dank an die Ortsgemeinde Hardert, die mit ihrer wohlwollenden Haltung zum Erhalt unseres kulturtragenden Vereins beiträgt.

Denn nur mit einer ausreichenden Anzahl aktiver und passiver Mitglieder, einem verlässlichen Helferkreis und einem planbaren Budget lässt sich ein wirkungsvolles Arbeiten ermöglichen. Seit nunmehr über 13 Jahren besteht der Gemischte Chor UNISONO im Gesangverein Hardert. Eine wichtige und richtige Entscheidung des Vereins im Jahr 2010 machte den Weg frei für die Bildung dieser Chorgattung, die mittlerweile 45 aktive Sängerinnen und Sänger zählt.

Inzwischen hat sich der Gemischte Chor UNISONO als zentraler Bestandteil und Antriebsmotor der musikalischen Entwicklung im Gesangverein Hardert etabliert.

Daran hat unsere Chorleiterin Katrin Waldruff, als ausgebildete Stimmbildnerin und diplomierte Musikpädagogin, einen entscheidenden Anteil.

Sie schafft eine angenehme Probenatmosphäre, bei der auch neue Sängerinnen und Sänger, die bisher noch wenig oder keine Berührungspunkte mit dem Chorgesang hatten, das Singen im Chor als große persönliche Bereicherung wahrnehmen. Anspruch und musikalische Forderung neben Spaß und guter Laune bilden eine ausgewogene Mischung in der wöchentlichen intensiven Probenarbeit, die allen Beteiligten sichtlich Freude macht.

Fortsetzung auf Seite 12



So hat sich mittlerweile ein Querschnitt der aktiven Chormitglieder aus allen Altersgruppen gebildet, dem auch mit einem ansprechenden Liedgut Rechnung getragen wird.

Zudem konnten nach der sehr erfolgreichen Präsentation unseres Projektchores im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten der Ortsgemeinde Hardert, insgesamt 8 neue Sängerinnen und Sänger als dauerhafte Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Und dass der Verein den Nerv der Zeit trifft, zeigt sich auch daran, dass in den vergangenen Monaten auch einige ganz junge Nachwuchssängerinnen in unseren Reihen aufgenommen werden konnten. Geradezu sensationell wäre es, wenn sich ebenso auch junge Männer für das Mitmachen begeistern könnten ... also, haut rein und macht mit!

Nicht nur Altes bewahren, sondern auch neue musikalische Herausforderungen annehmen und meistern, das ist die Devise, die sich unser Chor vorgenommen hat.

Im Gemischten Chor verantwortet der Notenausschuss, bestehend aus 5 Chormitgliedern und der Chorleiterin, die Auswahl der Musikstücke und damit die musikalische Außenwirkung unseres Vereins.

Unsere Vortragsstücke präsentieren wir in unterschiedlichen Sprachen, zumeist deutsch aber auch in englisch, italienisch,

französisch, sogar in afrikanisch oder auch mal in kölscher oder bayrischer Mundart. Es sind besonders die aktuellen und zeitgenössischen Musikstücke, die attraktiv für Sänger/-innen und Zuhörer sind.

Hier ist für Jeden etwas dabei, egal ob 15 oder 85 Jahre alt! Der Gemischte Chor UNISONO möchte mit ansprechender und moderner Musikauswahl seine Attraktivität ausbauen und sich damit für Neu- und Wiedereinsteiger empfehlen.

Besonders für Neubürger in Hardert stellt der Verein eine ideale Plattform dar, um sich in angenehmer Atmosphäre einfach und unkompliziert in die Dorfgemeinschaft zu integrieren.

Jeweils montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns im DGH zur Chorprobe.

Wir freuen uns über jede Sängerin und jeden Sänger, ob solo oder gemeinsam mit Ihrem Partner, ob aus Hardert oder dem Umland, alle sind herzlich willkommen.

Also los! ... komm einfach montags zur Chorprobe ins Dorfgemeinschaftshaus, setz Dich zu uns und versuch es mal.

Erlebe ganz unverbindlich die Herzlichkeit und Gastfreundschaft unseres Chores.

Wir freuen uns auf Dich!

H. Dietz, Schriftführer GV 1888 Hardert

You're the Voice?!

Vokalensemble Hammerstein sucht Mit-Sänger*innen

Für ein Popchor-Projekt suchen die 30 Sänger*innen des Vokalensembles Hammerstein Verstärkung. Angesprochen sind alle, die gerne und in Gemeinschaft singen wollen. Chorerfahrung oder gar eine Teilnahme an Auditions sind nicht erforderlich. Die neuen Sänger*innen werden in Chor-Workshops mit Vocal-Coaching fit gemacht. Auf dem Probenprogramm stehen Pop-Hits und Balladen „mit Gänsehautgarantie“, so Chorleiter Norbert Wierschem. Ziel ist ein gemeinsames Abschlusskonzert.

Interessierte Mitsänger*innen können sich per E-Mail an vokalensemble.hammerstein@t-online.de oder telefonisch unter 0174-9314993 bei Norbert Wierschem melden.

Zu einer Hörprobe lädt der Chor ein zu einem Werkstattkonzert im Gartensaal von Schloss Engers in der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz am Sonntag, dem 4. Juni 2023, 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Vokalensemble Hammerstein ist seit 29 Jahren mit einem breiten unterhaltenden, aber doch anspruchsvollen Repertoire fest in der Musikszene Rhein-Wied verankert. Im Ensemble singen 18 Frauen und 12 Männer. Geprobt wird immer montags in der „Alten Schule“ in Hammerstein. Unter dem Motto „Echt live und Mund-gemacht“ blickt das Ensemble bereits auf zahlreiche Auftritte und einige Chorfahrten zurück.

Norbert Wierschem



Wir lassen gemeinsam Bäume wachsen!

Benefiz-Event am 21. Juni 2023 zugunsten der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und dem Bergwaldprojekt e.V.

Bereits im vierten Jahr gehen am 21. Juni, dem Tag der Sommersonnenwende und dem längsten Tag des Jahres, Menschen in ganz Deutschland „Waldbaden“. Mit dem neuen Trend machen über siebzig Anbieter für Waldbaden an diesem Tag auf das sensible Ökosystem Wald aufmerksam. Sie verzichten auf ihre Einnahmen und spenden ihre gesamten Erlöse für Neupflanzungen.

Dieses Jahr ist das Ziel: 15.000 Euro, um die Wälder für die nächste Generation mit 3.000 ausgewachsenen Bäumen zu bereichern. Die Teilnehmerbeiträge fließen nämlich über die deutschlandweiten Vereine der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und das Bergwaldprojekt wieder in die Wälder zurück.

Wer mit einem Teilnehmerbeitrag von 25,00 Euro beim Benefiz-Waldbaden in Neuwied und Umgebung am 21. Juni um 19.00 Uhr dabei sein möchte und den Abend mit neuen, achtsamen und überraschenden Erlebnissen verbinden oder Shinrin Yoku kennenlernen möchte, meldet sich unter www.kraftquell.info/kurse oder andreas.schwab@kraftquell.info an.

Andreas Schwab

VfL Waldbreitbach sucht Verstärkung

Übungsleiterinnen des Kinderturnens freuen sich über weitere Ehrenamtliche

Waldbreitbach – Wöchentlich werden in der Waldbreitbacher Sporthalle die verschiedenen Sinne von Kindern angesprochen. Der VfL Waldbreitbach bietet immer freitags Kinderturnen an, dabei kommen Lieder, Spiele, Klein- und Großgeräte sowie Musik zum Einsatz. Aufgrund des großen Erfolgs benötigt das Team der Übungsleiterinnen jetzt weitere Unterstützung. Kinderturnen stärkt Gesundheit, Persönlichkeit, Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein der aktiven Mädchen und Jungen. So werden ihre Kondition und Koordination verbessert sowie ihre Wahrnehmung gefördert.

Erwachsene, vorzugsweise Eltern der Kinder, oder sportliche Mädchen sowie Jungen ab 14 Jahre können sich als Übungsleiter(innen) oder Übungsleiterhelfer(innen) beim Turnen für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren engagieren. Wer Interesse an der Aufgabe hat, kann sich freitags in der Sporthalle (Jahnstraße 1) Waldbreitbach eine Übungsstunde ansehen: Altersgruppe 1 von 15.45 bis 16.45 Uhr; Gruppe 2 von 16.45 bis 17.30 Uhr und erhält vorab Informationen von den Übungsleiterinnen Alexandra Hoffmann, Marleen Linnig und Lea Mareien per E-Mail an kinderturnen@vfl-waldbreitbach.de oder bei der Abteilungsleiterin Petra Fernholz per E-Mail an turnen@vfl-waldbreitbach.de.

Näheres zum Kinderturnen und dem vielfältigen sportlichen Angebot des VfL Waldbreitbach für alle Generationen gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de und bei Facebook.

Julia Fröder
VfL Waldbreitbach – Presse

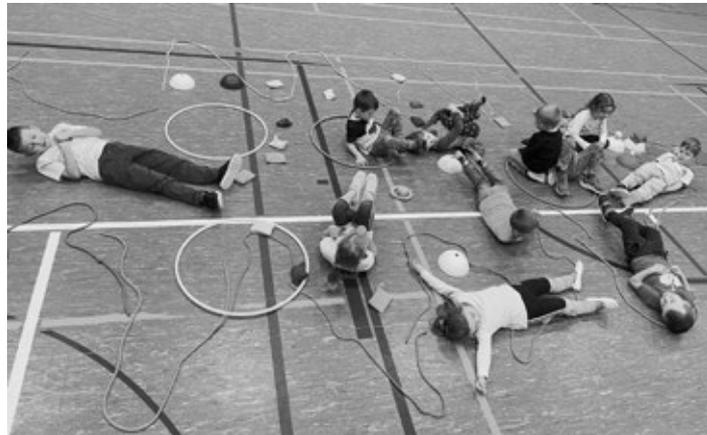


Foto: VfL Waldbreitbach / Alexandra Hoffmann

Viele Kinder nehmen das Angebot des VfL Waldbreitbach wahr, daher benötigt das ehrenamtliche Team Unterstützung

Sport, Strand und viel Spaß

Erfolgreiches Trainingslager des VfL Waldbreitbach auf Texel

WALDBREITBACH/TEXEL (NL). Auch dieses Jahr fand wieder das beliebte Trainingslager der Leichtathleten des VfL Waldbreitbach auf der niederländischen Nordseeinsel Texel statt. Cheftrainerin Anke Jüssen und ihre Tochter Anna Rathmann nutzten die Zeit, um ihre zehn Schützlinge intensiv auf die kommende Wettkampf-Saison vorzubereiten.

Jeden Tag standen zwei Trainingseinheiten für die jungen Athletinnen und Athleten auf dem Programm. Die Vormittage wurden auf den Sportanlagen von Den Burg verbracht. Auf modernen Anlagen konnten hier alle klassischen Disziplinen aus der Leichtathletik trainiert werden. Nachmittags fand ein weiteres spielerisches Element am Strand oder auf einer Spielplatzfläche statt. Zum Einsatz kamen dabei auch die mitgebrachten Slingtrainer und Medizinbälle.

Der Weg zu den Trainingsstätten wurde, wie auf der Insel üblich, mit dem Fahrrad zurückgelegt. So konnten die Sportlerinnen



Fotos: VfL Waldbreitbach / Anna Rathmann

Neben den intensiven Trainingseinheiten blieb auch Zeit für Spaß

und Sportler direkt gut aufgewärmt beginnen. Ihre Freizeit verbrachten sie in dem kleinen Städtchen der Insel oder Dank des meist guten Wetters mit Sonnenbaden am Strand. Die Abende ließen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim gemeinsamen Kochen und Essen ausklingen.

Infos zum Leichtathletiktraining und zum sportlichen Angebot des VfL Waldbreitbach gibt es auf www.vfl-waldbreitbach.de sowie auf Facebook.

Julia Fröder
VfL Waldbreitbach – Presse



Mit Chronikverkauf hilfsbedürftige Kinder unterstützt

Unermüdlich wirbt der heimatverbundene Klaus-Peter Paffhausen aus Waldbreitbach für die „Overe Chronik“, die er im vergangenen Jahr hat drucken lassen. Ein Herzenswunsch von ihm, die Leserschaft mitzunehmen auf eine interessante Zeitreise durch die Geschichte von Over, einem kleinen Ortsteil von Waldbreitbach. Schon zum zweiten Mal überraschte er jetzt die Westewald-Kümmerer bei der VOR-TOUR der Hoffnung mit einer Spende in Höhe 250 Euro aus dem Erlös des Buchverkaufes. Pro verkaufter Chronik gehen 5 Euro an die Benefiz-Radler die damit Institutionen unterstützen, die sich in vielfältiger Hinsicht hilfsbedürftiger Kinder annehmen.

Vor wenigen Tagen überreichte Klaus-Peter Paffhausen den obligatorischen Spendenscheck an Hans-Hermann Walkenbach und Jürgen Grünwald, die im Namen der TOUR sehr herzlich Danke sagten.

Die „Overe Chronik“ mit Geschichten und Geschichte, mit Anekdoten und Erzählungen, mit Skurrilen und Tatsachen kostet 21,00 Euro und ist u. a. erhältlich beim Touristik-Verband Wiedtal, Neuwieder Str. 61 in Waldbreitbach (02638-4017).

Jürgen Grünwald



Foto: VOR-TOUR der Hoffnung



AH-Amtspokal-Turnier 2023



Der „Amtspokal“ – die begehrteste Sporttrophäe für AH-Fußballmannschaften in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ausrichter des diesjährigen Ü 35-Alte Herren-Fußballturniers um den Wanderpokal der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach („Amtspokal“) ist der SV Ellingen. Das Turnier ist eingebunden in die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des SVE.

**Freitag, 14. Juli 2023 ab 18:00 Uhr
Kunstrasenarena Straßenhaus**

Spielplan:

Uhrzeit:	Begegnung:
18:00 – 18:15	AH Ellingen : AH Thalhausen
18:20 – 18:35	AH Rengsdorf : AH Melsbach
18:40 – 18:55	AH Niederbreitbach : AH Thalhausen
19:00 – 19:15	AH Rengsdorf : AH Ellingen
19:20 – 19:35	AH Niederbreitbach : AH Melsbach
19:40 – 19:55	AH Rengsdorf : AH Thalhausen
20:00 – 20:15	AH Melsbach : AH Ellingen
20:20 – 20:35	AH Niederbreitbach : AH Rengsdorf
20:40 – 20:55	AH Thalhausen : AH Melsbach
21:00 – 21:15	AH Niederbreitbach : AH Ellingen

Unmittelbar im Anschluss an die Spiele findet die Siegerehrung (ca. 21:15 Uhr) statt.



Schalke-Promi ERWIN zu Gast in Straßenhaus

Wenn am ersten Septemberwochenende die Traditionself des FC Schalke 04 zu einem Freundschaftsspiel nach Straßenhaus kommt, ist nicht nur mit Olaf Thon ein Weltmeister dabei, sondern auch ein Schalke-Promi der besonderen Art: ERWIN, das offizielle Maskottchen der Königsblauen, wird mit seinem Auftritt eine Menge Spaß und Freude versprühen und steht für Selfies gerne bereit. Zusätzlich bringt ERWIN seine eigenen Autogrammkarten mit, die mittlerweile Sammlerwert haben und erfüllt geduldig jeden Autogrammwunsch – selbstverständlich auch mit persönlicher Widmung.

Jürgen Huth

Fakten zu ERWIN sind:

Er ist kein Mensch und auch kein Tier, auf dem Rücken trägt er die NullVier, auf Kohle geboren, offizielles Vereinsmaskottchen seit 1995, Größe: 2,24 m, Gewicht: 90,04 kg, Schuhgröße: 57, Nationalität: Schalker

Alte Herren SG Ellingen – Rückblick –

Die AH SG Ellingen/Bonefeld/Willroth feierten im Jubiläumsjahr 2015 unter dem Motto „40 Jahre AH Ellingen – der Tradition verpflichtet“ ihr 40-jähriges Bestehen.

Seit 1975 ergänzt auch eine bemerkenswert aktive Alte-Herren-Mannschaft das Vereinsangebot des SV Ellingen. Bei den Alte Herren SG Ellingen versammeln sich alle Fußballfreunde, deren Lebensalter, Form, Talent oder sonstige Umstände keine Teilnahme am aktiven Spielbetrieb der SG-Seniorenteams mehr zulassen. Der ganzjährig gültige Trainingstermin am Mittwoch lockt dabei stets viele Fußballbegeisterte in die Kunstrasenarena Straßenhaus. In den Wintermonaten wird die angrenzende große Sporthalle genutzt.

Im Anschluss an die freundschaftlich umkämpften Trainingsspiele widmet man sich gerne dem geselligen Teil des Vereinslebens. Doch neben Training, Feiern und Touren, messen sich die AH auch regelmäßig in Freundschaftsspielen und Turnieren mit den Teams aus der Region. In dem rund 30 Mann starken

aktiven Spielerkader finden sich verdiente Akteure der letzten Jahrzehnte Ellinger-Seniorenfußball – die meisten schnüren schon seit Kindertagen die Schuhe für den Club. Die Identifizierung mit den drei Vereinen der SG könnte kaum größer sein. Mit heute über 80 Mitgliedern stellen die AH nicht nur die Heimspieldienste bei der I. und II. Mannschaft, sondern sind auch mit zahlreichen Trainern und Betreuern, insbesondere im Jugendbereich, sowie Vorstandsmitgliedern an der Vereinsarbeit in verschiedensten Funktionen maßgeblich beteiligt. Ein gut funktionierendes Vereinsleben liegt den Verantwortlichen sehr am Herzen. Von daher wird auch bereits seit vielen Jahren die Jugendabteilung regelmäßig durch aktive Mitarbeit und Geldmittel unterstützt.

Jürgen Huth



Hinten von links: Jürgen Huth, Klaus Puderbach, Jürgen Lück, Sascha Neitzert, Guiseppa Carrubba, Werner Müller, Kai Flade, Uli Tross, Armin Puderbach, Thomas Mertgen
Mitte von links: Andre Meffert, Ulrich Simon, Stefan Haas, Clemens Hasni, Ralf Jung, Mario Börner, Jens Ehlscheid, Thorsten Döhler, Jürgen Reinhard, Markus Hoffmann, Jörg Hörter, Stefan Umscheiden, Rene Strunk, Volker Reinhard, Sascha Freitag, Thomas Fogel, Thomas Zickenheiner, Danijel Ramljak, Werner Schug, Werner Eul, Olaf Keller, Günther Orfgen
Vorne von links: Heinz Marx, Herbert Klein, Markus Mendel, Rolf Hümmerich, Peter Moritz, Karlheinz Velten, Erwin Kaul, Bernd Kambeck, Johannes Schmidt, Udo Kleinlein

Frauen und Mädchen im SV Ellingen

Zum SV Ellingen gehören erfolgreich spielende Frauen- und Mädchenfußballmannschaften. Von den Anfängen ab 1970 bis in die 90er Jahre hat sich dabei insbesondere Robert Vogtmann bei der Etablierung dieser neuen Abteilung besondere Verdienste erworben.

Im Jahr 1970 schlossen sich 15 Mädchen zur ersten Damenmannschaft des SV Ellingen zusammen. Zu dieser Zeit war es etwas Besonderes, dass Damen sich einem Sport widmeten, der bis dahin nur Männern vorbehalten war. Es gehörte schon ein gewisser Mut dazu, ein Vorurteil in dieser Richtung zu überwinden.

In der Sportwettbewerbwoche 1970 trug die Mannschaft, die in dieser Zeit von Trainer Achim Fickert betreut wurde, ihr erstes Freundschaftsspiel gegen den SV Thalhausen vor rund 1200 (!) Zuschauern aus.

In der Saison 71/72, in der Robert Vogtmann die Trainertätigkeit übernahm, wurden erstmals in einer neu gegründeten Staffel mit 4 Mannschaften die ersten Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Sofort nach Gründung der Verbandsliga im Jahre 1975 spielten die Damen erfolgreich in dieser Klasse und schlossen in den folgenden Jahren dort die Meisterschaft jeweils als Zweiter bzw. Dritter ab. Zudem erreichten sie zweimal das Rheinlandpokalfinale (1977, 1978), mussten sich aber beide Male dem SC 07 Bad Neuenahr geschlagen geben.

In den achtziger Jahren spielte die Mannschaft, nach einem zwischenzeitlichen freiwilligen Abstieg in die Kreisklasse und direktem Wiederaufstieg, mit wechselndem Erfolg wieder in der Verbandsliga.

Im Sommer 1982 wurde erstmals eine Mädchenmannschaft gegründet, die zunächst nur Freundschaftsspiele austrug und im folgenden Jahr als II. Damenmannschaft in den laufenden Spielbetrieb integriert wurde. Mit dieser Mannschaft erreichte Friedhelm Vogtmann, der die Damenmannschaften im Jahr 1984 übernommen hatte, im Mai 1985 das Endspiel um den Kreispokal. Mangels Spielerinnen musste die II. Mannschaft jedoch später wieder vom Spielbetrieb abgemeldet werden.

Mit dem Gewinn des Rheinlandpokals gegen die SG Wazerath unter Trainer Guido Schiffers gelang 1996 der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte.

Im Jahre 2003 sind die Damen aus der Verbandsliga in die Bezirksliga abgestiegen, in der sie bis zum Wiederaufstieg



2010 in die mittlerweile gegründeten Rheinlandliga, wechselnde Erfolge erzielten. Zwei Jahre spielte die Mannschaft in der Rheinlandliga und musste dann im Jahre 2012 wieder in die Bezirksliga absteigen, in der sie in den folgenden Jahren jeweils oben mitspielte.

Ab der Saison 2008/09 konnte nach langer Zeit wieder eine zweite Frauenmannschaft im Spielbetrieb angemeldet werden. Seit den achtziger Jahren wird durch intensive Jugendarbeit versucht, Mädchenmannschaften im laufenden Spielbetrieb zu integrieren. Nicht immer konnten alle Altersklassen besetzt werden. Auch bei den Mädchen feierte und freute man sich über Meisterschaften und Pokalerfolge.

Ab der Saison 2013/14 nahmen wieder in allen Altersklassen (B-, C-, D-, und E) Mädchen-Mannschaften am laufenden Spielbetrieb teil. Nach der unangefochtenen Meisterschaft in der Bezirksliga stieg die I. Frauenmannschaft auf und spielte in der Saison 2016/2017 in der Rheinlandliga. Leider konnte für die Saison 2018/2019 keine II. Frauenmannschaft mehr gestellt werden.

Seit der Saison 2019/2020 spielen alle Mädchen Mannschaften in einer MSG mit dem SV Rengsdorf. Dadurch kann auch, in der Zeit der schwindenden Juniorinnen-Mannschaften, jede Altersklasse mit einer Mannschaft im Spielbetrieb bleiben.

Bis zum Saisonabbruch im Frühjahr 2020 durch die Corona Pandemie konnte die Frauenmannschaft ihren Platz in der Rheinlandliga behaupten. Nach dem Neustart der Ligen ab Sommer 2020, wurde sich für einen freiwilligen Neuanfang in der Kreisklasse entschieden.

Insgesamt spielen für den SV Ellingen aktuell eine Frauenmannschaft und vier Mädchenteams in der MSG Ellingen/Rengsdorf.

A promotional poster for the 14th Zickensoccerturnier. It features a silhouette of a soccer player kicking a ball against a green background. The text includes the event name, dates (09.-11.06.2023), location (in Straßenhaus), and details for each day: Friday (11-Meter-Turnier), Saturday (Turnier der Juniorinnen, Dämmerkicken der Damen, and After Game Party), and Sunday (Special Infos folgen). It also includes contact information and social media handles.

14. ZICKENSOCCERTURNIER
09.-11.06.2023
in Straßenhaus

FREITAG, 09.06. - ab ca. 19 Uhr: 11-Meter-Turnier

SAMSTAG, 10.06. - ab ca. 11 Uhr: Turnier der Juniorinnen
- ab ca. 19 Uhr: Dämmerkicken der Damen
- Anschluss: After Game Party*

SONNTAG, 11.06. - Special Infos folgen

Anmeldungen bis zum 02.06.2023. *Nur bei guter Witterungsmöglichkeit möglich.

sv.damen@web.de @ellingermädels @SV Ellingen



Nach der wirtschaftlichen Neuaufstellung des SC 07 Bad Neuenahr stellt der SV Ellingen die am längsten bestehende aktive Frauenmannschaft im Fußballverband Rheinland und eine der ältesten bundesweit.

Vom 9. bis 11. Juni findet das mittlerweile 14. Zickensoccer-Turnier in der Kunstrasenarena Straßenhaus statt.

Christina Gerhards und Friedhelm Vogtmann

Sportwerbewoche beim SV Ellingen

Anknüpfend an die Tradition der früheren Sportwerbewochen, wird auch im Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen des SV Ellingen wieder eine Woche lang Fußball pur in der Kunstrasenarena Straßenhaus geboten.

Los geht's am Montag, 10. Juli um 18.00 Uhr mit Spielen der Frauen- und Mädchenmannschaften. Dienstags präsentieren sich die Jugendmannschaften. Am Mittwoch messen sich Alte Herren Teams aus der Region in einem Kleinfeldturnier. Donnerstags findet ein Kleinfeldturnier für Betriebsmannschaften statt. Das Turnier um den Amtspokal der Alte Herren wird am Freitag, 14. Juli ab 18.00 Uhr ausgetragen. Am Wochenende spielen die Seniorenmannschaften des SV Rengsdorf, SV Melsbach, SG Thalhausen/Maischeid, SG Niederbreitbach/Waldbreitbach, SV Roßbach/Verscheid und der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth als Gastgeber um den Wanderpokal der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach (Amtspokal).



3. Vereinstag
SV Ellingen 1923. e.V.
Samstag - 22. Juli 2023
ab 10:30 Uhr



Ausbildungsbörse
Tombola
Vereinspendenlauf
Mannschaftspräsentationen
Spiel & Spaß
Hits für Kids

**Der SV Ellingen feiert in diesem Jahr
sein 100-jähriges Bestehen**



B-Jugend der JSG Laubachtal sichert sich Bezirksliga-Meisterschaft

Mit nur einer Niederlage, bei 13 Siegen und 2 Unentschieden, sicherten sich die B-Junioren der JSG Laubachtal mit den Vereinen Ellingen, Rengsdorf und Melsbach verdient die Meisterschaft in der Bezirksliga. Das Team erreichte ein überragendes Torverhältnis von 75:9 Toren, das einer Trefferquote von 4,7 Toren je Spiel entspricht. Herzlichen Glückwunsch und ein riesiges Kompliment an das gesamte Team!

JSG Laubachtal



Foto: © JSG Laubachtal

Traditionself von Schalke 04 zu Gast in Straßenhaus

Weltmeister Olaf Thon und Mister Fallrückzieher Klaus Fischer werden auflaufen

Einen ganz besonderen sportlichen Leckerbissen im Jubiläumsjahr erwartet alle Fußballbegeisterte am ersten Wochenende im September. Der genaue Veranstaltungstag kann allerdings erst mit Veröffentlichung der Bundesliga-Rahmenspielpläne festgelegt werden, da zahlreiche Akteure der S04-Traditionself als offizielle Repräsentanten des Vereins bei einem Heimspiel der Profimannschaft im Stadion anwesend sein müssen.

Sobald allerdings der Termin feststeht, wird entsprechend informiert und der Kartenvorverkauf eingeleitet.

Mit der Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 werden viele hochkarätige Ex-Fußballprofis in der Kunstrasenarena in Straßenhaus auflaufen und gegen eine Auswahl ehemaliger Ellinger Spieler antreten. Dabei werden sicherlich auch Erinnerungen an das legendäre DFB-Pokalspiel am 16. Oktober 1976 →



Zum Gesamtkader der Schalker-Altstars gehören die Torhüter Holger Gehrke, Andreas Klosterköther, Marc Magnier, Christof Osigus, Oliver Reck, Mathias Schober, Ansgar Suttmeyer, Stefan Thiel, Jürgen Welp und Christian Wetklo. Zu den Abwehrspielern zählen Andreas Blaumann, Mike Büskens, Olivier Caillas, Johan de Kock, Christopher Fichtel, Klaus Fichtel, Helmut Gorka, Matthias Herget, Ayhan Karaca, Thomas Kläsener, Thomas Kruse, Jürgen Luginger, Klaus Marquardt, Christian Pander, Mathias Schipper, Ralf Schulz, Markus Schwiderowski, Klaus Senger und Tomasz Waldoch. Für das Mittelfeld und den Angriff sind bei den Schalker-Altstars die Spieler Ingo Anderbrügge, Siegmund Bieber, Siegfried Bönighausen, Simon Cziommer, Adrian Czyszczon, Andre Dohm, Manfred Dubski, Arnold Dybek, Egon Flad, Bjarne Goldbaek, Jürgen Gredig, Markus Kaya, Willi Landgraf, Sven Laumann, Carsten Marquardt, Christian Mikolajczak, Jiri Nemec, Lothar Pfahl, Lars Rexforth, Uwe Scherr, Günter Schlipper, Olaf Thon, Sven Vermant, Marc Wilmots und Ümit Yavuz, Rüdiger Abramczik, Volker Abramczik, Gerald Asamoah, Reiner Edelmann, Christian Erwig, Klaus Fischer, Thomas Kerwer, René Lewejohann, Martin Max, Yuri Mulder, Guido Naumann, Ebbe Sand, Souleymane Sané, Ferenc Schmidt und Peter Sendscheid vertreten

zwischen S04 und der SG Ellingen/Bonefeld wach. Siehe hierzu eigenständigen Bericht.

Klaus Fichtel als Schalker Rekordbundesligaspieler, Mister Fallrückzieher Klaus Fischer, der Flankengott vom Kohlenpott Rüdiger Abramczik, Weltmeister Olaf Thon, Publikumsliebbling Gerald Asamoah, die Eurofighter Martin Max, Ingo Anderbrügge, Jiri Nemeč und Mike Büskens, der Edeltechniker Günter „Schlippinho“ Schlipper – diese und noch viel mehr Idole der

Schalcker Vereinsgeschichte schnüren die Schuhe für die Schalcker Oldies und sorgen mit dem ein oder anderen Kabinettstückchen für beste Unterhaltung.

Es sind Stars zum Anfassen und Klönen, für alle Späße zu haben und sportlich immer noch ambitioniert. Der Traditionself liegt der Verein S04 am Herzen, sie tragen den blau-weißen Virus in sich und bringen den Mythos gerne auch nach Straßenhaus.

Jürgen Huth

Der SV Ellingen schrieb DFB-Pokalgeschichte

Sportliche Leuchttürme in der 100-jährigen Vereinsgeschichte des SV Ellingen waren insbesondere auch die legendären und deutschlandweit beachteten Spiele im DFB-Pokal. Hier kam es zu folgenden unvergessenen und teilweise historischen Begegnungen:

Saison 1976/77: 1. Runde: Lüner SV – SG Ellingen-Bonefeld 0:1 n. V.

2. Runde: FC Schalke 04 – SG Ellingen-Bonefeld 6:1

Saison 1977/78: 1. Runde: SG Ellingen-Bonefeld – FC St. Pauli 1:6

Saison 1978/79: 1. Runde: SG Ellingen-Bonefeld-Willroth – VfB Lübeck 3:1

2. Runde: Eintracht Braunschweig – SG Ellingen-Bonefeld-Willroth 1:0

Saison 1983/84: 1. Runde: SG Ellingen-Bonefeld-Willroth – Holstein-Kiel 2:3

Ein besonderes Glanzlicht war der legendäre Pokalfight am 16. Oktober 1976 in der traditionellen Glückauf Kampfhahn auf Schalke. Vor über 12.000 Zuschauern erkämpften sich, wie in einer Gelsenkirchener Tageszeitung abgedruckt, die aus „stämmigen Bauernburschen bestehende Dorfmannschaft“ immerhin nur eine vielbeachtete 6:1 Auswärtsniederlage gegen



Angeführt von den beiden Spielführern Klaus Fischer und Michael Neudecker liefen die Teams ins Stadion ein

den seinerzeitigen Topclub aus der Bundesliga, die übrigens in der Vorwoche in einem Meisterschaftsspiel den FC Bayern München mit 0:7 aus deren eigenem Stadion gefegt hatten.

Seinerzeit mit dabei war auch SVE-Legende Hans-Jürgen Barg. Im Team des damaligen Rheinlandligisten, mit einem Durchschnittsalter des Kaders von

knapp 22 Jahren, war er mit seinen 30 Jahren zwar der Senior unter seinen Mitspielern, spielte aber immer noch wie ein Junger. Eigentlich hatte er schon seine Laufbahn beendet, stand aber dem Verein in vorbildlicher Weise bei personellen Ausfällen stets noch zur Verfügung. Und nicht verwunderlich, dies war in fast allen Spielen der Meisterschaftsserie und eben auch im Pokalspiel der Fall. Das er und auch Trainer Achim Fickert nicht auf dem offiziellen Mannschaftsfoto auftauchen, lag daran, dass er zum Zeitpunkt der Aufnahme, unter Aufsicht seines Trainers, in der Kabine eine Bandage angelegt bekam.

Jürgen Huth



Die Mannschaft vor dem Pokalspiel auf Schalke im Oktober 1976

Hinten v. l.: Michael Neudecker, Peter Hoffmann, Rolf Gärtner, Udo Kleinlein, Gerd Gottschalk, Heinz-Gerd Schneider, Günter Schmidt, Rolf Kahler

Vorne v. l.: Klaus Falkenburg, Udo Schneider, Jan Liebfeld, Werner Simon, Rolf Midecke, Lothar Born, Hubert Liesenfeld

Auf dem Foto fehlen: Trainer Achim Fickert und Hans-Jürgen Barg

Einwohnern des Kirchspiels Honnefeld war ein sichtbarer Beweis für einen überragenden Gemeinschaftsgeist. Im Jahr 2006 hieß es dann „Rote Asche ade – willkommen grüner Kunstrasen“. Die Kunstrasenarena Straßenhaus war „geboren“ und dient fortan als neue Spielstätte. Auf eine gute Jugendarbeit ab dem Jahre 1959 ist der SV Ellingen besonders stolz. So wurde die A-Jugend 1964 Kreismeister und stieg ein Jahr später in die Sonderrunde auf. 1967 wurden A-, B-, C- und E-Jugend Staffelsieger in der Westerwaldstaffel. Die I. Mannschaft spielte bis zur Saison 1962/63 nur in der 3 Kreisklasse. Die sehr gute Jugendarbeit bewirkte, dass aus den in den höchsten Klassen spielenden Jugendmannschaften Spieler hervorgingen, die in den Seniorenmannschaften das Leistungsniveau erhöhten. So gelang in der Saison 1962/63 der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. 1963/64 wurde man Kreismeister in dieser Klasse und schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisklasse, in der man ein Jahr später Kreismeister wurde und damit in die A-Klasse aufstieg. In der Saison 1969/70 wurde die Meisterschaft in der A-Klasse errungen und in die Bezirksklasse aufgestiegen. Drei Jahre später, nun schon als Spielgemeinschaft SG Ellingen/Bonefeld (seit 1971; 1978 trat der FC Willroth der Spielgemeinschaft bei), wurde die Mannschaft Staffelsieger der Bezirksklasse Ost.



Aufstieg des SV Ellingen in die Bezirksklasse im Juni 1970
Hinten v. l.: Masseur Münsch, Achim Gernentz, Werner Krämer, Wilfried Rüdig, Harald Knospe, Heinz Siebenmorgen, Udo Kleinlein, Klaus-Peter Moritz, Hans Braatz, Günter Oettgen, Trainer Arthur Neumeister
Vorne v. l.: Wolfgang Reinhard, Rolf Gärtner, Hans-Jürgen Barg, Reinhard Lena, Joachim Fickert, Rolf Kahler, Franz Standfuß

Im Mai 1973 gelang der SG Ellingen/Bonefeld der Aufstieg in die Rheinlandliga, der damaligen höchsten Amateurliga. In siebenjähriger Arbeit hatten insbesondere Joachim Fickert als A-Jugend-Trainer und der unvergessene Werner Müller („Müller-Werner“) als Jugendleiter durch gezielte Nachwuchsarbeit die Grundlage für eine junge Mannschaft gelegt, die der Aufstieg in das damalige Amateur-Oberhaus gelang. Unter dem gleichen Trainer schaffte man im Mai 1978 den Aufstieg in die Oberliga Südwest, der damals regional höchsten Spielklasse für die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland.

Weitere Höhepunkte in der Vereinsgeschichte verzeichnete die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth bei den Spielen um den Rheinlandpokal sowie im DFB-Pokal (siehe hierzu gesonderter Bericht). In der Saison 1976/77 gewann die Mannschaft den Rheinlandpokal. Dieser Erfolg konnte 1982/83, nach einem packenden Finalsieg gegen Salmrohr, wiederholt werden.



Gewinn des Rheinlandpokals 1983 in Bendorf
Hinten v. l.: Betreuer Albert Löhr, Wilfried Stüber, Jürgen Prangenberg, Wigbert Klein, Frank Spies, Rolf Gärtner, Spielertrainer Jan Liebfeld, Martin Neudecker, Norbert Schröder
Vorne v. l.: Rolf Kahler, Conny Wall, Jürgen Kramer, Heinz Schmitz, Arno Schmidt, Joachim Puderbach, Helmut Kröll, Andre Meffert

Für diese sportlich überaus erfolgreiche Zeit der Spielgemeinschaft hatte Trainer Joachim Fickert den Grundstein gelegt und war maßgeblich an den Aufstiegen von der Bezirksliga bis in die Oberliga sowie an den Pokalerfolgen beteiligt. Darüber hinaus profitierte auch die Frauenmannschaft des Vereins in den Anfangsjahren von den Tipps und Ratschlägen des späteren DFB-Trainers, der seit 1983 als Entwicklungshelfer in Sachen Fußball in der ganzen Welt unterwegs ist.

In der Saison 1988/89 stieg unsere SG in die Landesliga Nord ab. Nach einem nochmaligen kurzen Aufenthalt in der Verbandsliga wurde bis 1995/96 in der Landesliga gespielt. Bis 2001 gehörte die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth der Bezirksliga Ost an. In diesem Jahr stieg die I. Mannschaft wieder in die Landesliga auf. In der Saison 2004/05 wurde man überraschend Meister und stieg in die Verbandsliga (Rheinlandliga) auf. „Rheinlandliga-Luft“ konnte allerdings nur eine Saison geschnuppert werden, da bereits 2006 der direkte Abstieg folgte. Seit der Saison 2006/07 kämpfte man wieder in der Bezirksliga Ost um Punkte. Leider folgte in dieser Saison ein weiterer Abstieg, so dass die SG Ellingen/Bonefeld/Willroth in der Saison 2007/08 nach mehreren Jahrzehnten Zugehörigkeit zu höheren Spielklassen wieder in der Kreisliga A antrat. In der Saison 2012/13 schaffte die junge Mannschaft erneut den Aufstieg in die Bezirksliga, in der sie bis heute stets im oberen Tabellendrittel etabliert ist. Die erfolgreiche („Triple“-)Saison 2012/13 wurde übrigens nicht nur mit dem Titelgewinn in der Kreisliga A sondern auch mit der Hallenkreismeisterschaft und dem Gewinn des Kreispokals gekrönt. Die II. Mannschaft spielt bereits seit Jahren in der Kreisliga B und kann sich dort, trotz fast ausschließlicher Konkurrenz mit „ersten“ Mannschaften, stets gut behaupten.

Über die heutige SG Ellingen/Bonefeld/Willroth ist also in der Chronik nicht nur eine „goldene Vergangenheit“ dokumentiert, sondern die SG steht auch für eine sportlich sehr erfolgreiche Gegenwart und, was ganz wichtig ist, für eine verheißungsvolle Zukunft!

Jürgen Huth

Vorschulkinder aus Anhausen pflanzen einen Baum

Es war ein besonderer Tag für die Vorschulkinder aus der Igel- und Mäusegruppe des evangelischen Kindergartens in Anhausen. Gemeinsam mit Andrea Weger, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin und Franziska Vis, einer Erzieherin wanderten sie zum Wald. Dort wurden sie vom fürs Forstrevier Anhausen zuständigen Förster Frank Krause und seinem Hund erwartet. Gemeinsam mit ihm ging es tiefer in den Wald hinein. Die Kinder untersuchten unterwegs Blätter und Früchte, die sie auf dem Boden fanden und ordneten sie den Bäumen zu. Viele von ihnen kannten die Kinder bereits und wussten zu welchem Baum sie gehören. Sie entdeckten vor allem Bucheckern und Buchenblätter, Eicheln und Eichenblätter. Von Förster Krause erfuhren sie viel über die Bedeutung dieser Bäume für den Wald und unser Klima.

Dann ging es weiter und sie kamen zu einer Schonung. Der Förster bat sie, mit ihm eine kleine Eiche zu pflanzen. Dafür hatte er einen kleinen Setzling und alle notwendigen Materialien mitgebracht und die Kinder halfen ihm, alles zum Ort zu bringen, wo der Baum gepflanzt werden sollte.

Zuerst wurde ein kleines Loch gegraben und der Setzling vorsichtig hineingesetzt. Die Kinder hielten ihn fest, damit er an dem Holzstab festgebunden werden konnte. So kann er auch bei Wind nicht umwehen. Der Holzstab wurde mit einem



Hammer in den Boden geschlagen, Erde wieder eingefüllt und mit dem Schuhabsatz festgetreten.

Die Kinder untersuchten danach noch die Umgebung ihres neuen Baums und verabredeten, ihn häufig zu besuchen.

*Sabine Henrici
Ev. Kindergarten Anhausen*

„Letzte Wege“ – Wegbegleitung am Lebensende

Die KreisVolkshochschule Neuwied – Außenstelle Rengsdorfwaldbreitbach bietet am 17. Juni 2022 in Kooperation mit dem Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V. einen Kurs im kleinen 1x1 der Sterbebegleitung im Margaretha-Fleisch-Haus in Hausen an. An einem Samstagnachmittag von



14 bis 18 Uhr zeigt die qualifizierte und einfühlsame Kursleiterin und Sterbeamtliche Yvonne Zecha-Barz Interessierten, wie sie Angehörige und Freunde bei der Vorbereitung auf ihre letzte Reise unterstützen können. Was ist wichtig am Ende des Lebens eines Menschen? Die Teilnehmenden dieses Kurses bekommen wertvolle Informationen, die es ihnen ermöglichen, sterbenden Angehörigen aktiv, mutig und liebevoll die Hand zu reichen. Die Kursinhalte reichen von der Bedeutung wichtiger Dokumente (wie Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung oder Bestattungsverfügung) über hilfreiches Wissen zum Prozess des Sterbens sowie Möglichkeiten, Leiden zu lindern und Abschied zu nehmen bis zum wichtigen Thema der Selbstfürsorge. Info und Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R101 oder 02634-61113.

KreisVolkshochschule Neuwied e. V.

Bitterstoffe

Bitter schmeckende Lebensmittel werden durch ihren Geschmack als unangenehm empfunden und von den meisten Menschen gemieden. Die Lebensmittelindustrie hat auf diese Entwicklung reagiert. Damit sie marktfähig bleiben, wurden durch Züchtung die Bitterstoffe aus Radicchio und Co. reduziert. Früher schmeckte z. B. Chicorée deutlich bitterer als heute. Dabei sind diese sehr gesund. Sie haben nicht nur eine positive Wirkung auf die Verdauung. Sie regen die Verdauung an und unterstützen durch die Bildung von Verdauungssäften die Galle und Leber. Bitterstoffe können also bei Blähungen, Verstopfung und auch Reizdarm helfen. Aber auch andere positive Eigenschaften werden den Bitterstoffen zugeschrieben. So regulieren sie den Appetit, stoppen den Heißhunger und unterstützen damit, das Verlangen auf Süßes zu reduzieren. Studien belegen, dass Bitterstoffe die Freisetzung des Hormons Cholecystokinin anregen, welches wiederum den Appetit hemmt. Das Abnehmen wird erleichtert. Durch einen Selbstversuch kann man die Wirkung herausfinden. Wer bei Heißhungerattacken auf Süßes stattdessen zu Bitterem greift, wird sehr schnell merken, dass die Heißhungerattacken weniger werden. Es ist vielleicht eine Überwindung, aber man kann sich an diesen Geschmack durchaus gewöhnen und es hat einen gesundheitlichen Aspekt, der nicht zu unterschätzen ist. Durch die gesteigerte Leber- und Gallenfunktion wird die Entgiftung und Entsäuerung unterstützt. Bitterstoffe helfen, die Darmflora zu regulieren und auch dem hohen Cholesterinspiegel sagen sie den Kampf an. Es ist also ein Allroundmittel und eine überaus wichtige Komponente in der Ernährung. Stehen dem Körper zu wenig Bitterstoffe zur Verfügung, kann dies dazu führen, dass Nährstoffe nicht richtig aufgenommen und verwertet werden. Giftstoffe können nicht richtig ausgeschieden werden und lagern sich im Körper ab. Krankheiten werden begünstigt.

Bitterstoffe sind u. a.

in Gemüse: Brokkoli, Chicorée, Endiviensalat, Grapefruit, Löwenzahn, Oliven, Radicchio, Rosenkohl, Rucola,

in Tee: grüner Tee, Engelwurztee, Enzianwurzeltee, Bitterstofftee

in Kräutern und Gewürzen: Petersilie, Oregano, Salbei, Ingwer, Kurkuma, Pfeffer

Auch sind Bitterstoffe als Nahrungsergänzungsmittel erhältlich.

Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach



Individuelle Ernährungsberatung

Bei dem Wunsch, Gewicht zu verlieren, oder durch eine veränderte Ernährung etwas für seine Gesundheit zu tun ist immer zu beachten, dass jeder Körper anders ist und dass eine Diät, die für eine Person funktioniert, möglicherweise für eine andere nicht geeignet ist. Darum scheitern viele Diäten. Diese orientieren sich in der Regel an einer reinen Gewichtsabnahme. Der individuelle Gesundheitszustand wird nicht berücksichtigt. Daher bietet die individuelle Ernährungsberatung viele Vorteile gegenüber einer allgemeinen Diät. Diese sind:

Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.

**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**



Fon: 0 26 31- 94 16 46



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

- 1. Gesundheitliche Aspekte:** gesundheitliche Aspekte wie Erkrankungen werden berücksichtigt und es können spezielle Empfehlungen geben werden.
- 2. Nachhaltigkeit:** bei der individuellen Ernährungsberatung geht es um die Förderung einer langfristigen und nachhaltigen Ernährungsumstellung, während Diäten oft nur kurzfristig wirken.
- 3. Kein Verzicht:** der Fokus liegt nicht auf Verzicht, sondern auf einer ausgewogenen und gesunden Ernährung.
- 4. Persönlicher Ansprechpartner:** ein sehr großer Vorteil ist, einen persönlichen Ansprechpartner zu haben, der bei Fragen und Unsicherheiten zur Verfügung steht und Unterstützung bietet.
- 5. Keine Jo-Jo-Effekte:** da eine individuelle Beratung auf eine langfristige Ernährungsumstellung ausgelegt ist.
- 6. Gesünderer Lebensstil:** eine Ernährungsberatung kann auch andere Aspekte des Lebensstils wie Bewegung und Stressmanagement einbeziehen und somit zu einem insgesamt gesünderen Lebensstil verhelfen.

Natürlich ist auch die individuelle Ernährungsberatung keine Garantie für Erfolg und man muss sich im Klaren darüber sein, dass man selbst tätig werden muss. Die Motivation und Unterstützung durch den Ernährungsberater ist jedoch eine große Hilfe.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Ernährungs- und Gesundheitsberaterin Beatrix Kirberger, Neuwied unter der Mobilnr. 0152-33806459 oder www.beatrixkirberger.coach.

Ernährungs- und Gesundheitscoach Beatrix Kirberger, Neuwied

Über
20 Jahre
KIA
Movement that inspires

Autohaus Hoffmann GmbH

Die etwas andere Beratung

Weyerbuscher Weg 12 fon: 0 26 34 - 92 46 90-0
56587 Oberhonnefeld autohaus.hoffmann@t-online.de

KIA
Movement that inspires

www.kia-hoffmann.de

seit **120** Jahren
seit 1901

Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz Tel. 0 26 34 / 14 16
Pfarrer-Knappmann-Str. 6 Fax 0 26 34 / 92 12 97
56579 Rengsdorf Mobil 01 71 / 6 78 42 78
maik@schwarz-schmitz.de

A.S.S.
Alternative Schwimm- und Sportgemeinschaft
www.ass-rengsdorf.de
Rengsdorf e.V.

Neues Kursangebot der A.S.S. Rengsdorf WASSERGYMNASTIK

im Freibad Rengsdorf

ab dem 06. Juni 2023
jeden Dienstag

Kurs 1: 09:00 - 09:45 Uhr
Kurs 2: 19:00 - 19:45 Uhr

**Kursgebühr für
10 x 45 Minuten**

Vereinsmitglieder: € 45,-
Nicht-Mitglieder: € 70,-

Anmeldung und weitere Informationen unter
ass.rengsdorf@gmail.com

A.S.S.
www.ass-rengsdorf.de
Rengsdorf e.V.

WERHAND GmbH & Co










Badezimmersanierung

Fast Staubfreie Badsanierung aus einer Hand einschließlich Elektro-, Fliesen-, Maler- und Schreinerarbeiten.

- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten

- ▶ Heizung- & Wärmeschutz
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten

- ▶ Beregnungsanlagen
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied / Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 04-0 · www.werhand.de

Vorfreude auf den Umzug

HAUSEN. „Bei uns herrscht große Vorfreude auf den Umzug in unser neues Domizil, auch wenn sich die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses vor dem OT Reuschenbach noch bis in die zweite Jahreshälfte ziehen wird“, so Wehrführer Markus Dutz, der die Mitglieder der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach und interessierte Bürgerinnen und Bürger am neuen Standort willkommen hieß. Unter seiner fachkundigen Führung wurde der Neubau vorgestellt. Gut 3,5 Mio Euro investiert die Verbandsgemeinde als Träger des Brandschutzes in das neue Feuerwehrgerätehaus, das auch mit einer zentralen Atemschutzwerkstatt für den Bereich „Wiedental“ ausgestattet wird. Die Weichen für den Neubau wurden schon vor der Fusion der beiden Verbandsgemeinden gestellt. Da jedoch der Neubau am ursprünglich angedachten Standort nicht realisiert werden konnte, musste ein neuer gefunden werden. Hier dankten Bürgermeister Hans-Werner Breithausen und auch Ortsbürgermeisterin Carmen Boden der Wehrleitung und den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden des Löschzuges für



die aktive Mitarbeit beim Auswahlverfahren. Für die SPD-Fraktion hob Achim Braasch die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit der Aktiven aber auch die Wichtigkeit der guten Aus-

stattung hervor. „Wir stehen geschlossen mit euch und auch allen anderen Kameradinnen und Kameraden zusammen und haben auch zukünftig immer ein offenes Ohr für eure Anliegen“ so Braasch, der sich zudem bei Markus Dutz und Mario Hönings für die tolle Führung bedankte.

Achim Braasch

Senioren-gemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land informiert ...

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren des Rengsdorfer Landes herzlich zum Grillnachmittag am Dienstag, den 27. Juni 2023, ab 15.00 Uhr bei gutem Wetter auf der Terrasse oder bei schlechtem Wetter im Landhotel Fernblick in 53547 Hümmerich, Bismarckstraße 5, ein. Dort erwartet euch ein Grillbuffet und



Foto: Philipp T/ Pixabay

wir werden hierzu Herzhaftes vom Grill genießen können. Ein unterhaltsames und lustiges Nachmittagsprogramm mit gemeinsamen Singen und humorvollen Wortbeiträgen erwartet euch. Darüber hinaus wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit einer ausgiebigen Planwagenfahrt rund um Hümmerich ermöglicht. Die Kosten für die Veranstaltung betragen 20,- Euro pro Person für das Grillbuffet und zusätzlich 5,- Euro für die Planwagenfahrt, falls gewünscht. Bei Bedarf bieten wir einen Shuttleservice zur Abholung in Rengsdorf an der Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße nach Hümmerich und zurück nach Rengsdorf gegen einen Unkostenbeitrag von 5,- Euro pro Person an. Es ist alles bestens, senioren-gerecht vorbereitet und organisiert, so dass wir als Senioren-gemeinschaft wieder einen erlebnisreichen, unterhaltsamen, lustigen und genussreichen Nachmittag miteinander verbringen können. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und Teilnahme. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 13. Juni 2023 bei Martin Sandmann, Tel. 02687-1348, oder per E-Mail an sandmann-1@t-online.de. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob ihr an der Planwagenfahrt und dem Shuttleservice teilnehmen möchtet.

Martin Sandmann

Senioren-gemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chejfens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.
Hausgemacht:
Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“**



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:

- Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
- 2 Doppelzimmer



Herzlich willkommen bei
Brennholz Bonefeld

Arno Kroll · Schulstr. 2 · 56579 Bonefeld · 01 51 - 19 38 90 02

brennholz-bonefeld.de

Wärme zum Wohlfühlen - Brennholz für ein gemütliches Zuhause

Kräuter und Gewürze

Kochen ohne Kräuter und Gewürze? Undenkbar! Nicht nur, dass sie allen Gerichten das typische Aroma verleihen, sie regen außerdem den Appetit, den Stoffwechsel und die Verdauung an. Zusätzlich machen sie Speisen bekömmlicher und helfen außerdem, Salz zu sparen.

Heidemarie Mohr



Spazieren gehen

Wer statt Joggen, Walken oder Schwimmen auf eine leichte Bewegung setzen möchte, für den sind regelmäßige Spaziergänge die ideale Art, seinen Körper fit und gesund zu halten. Das Spazierengehen ist mit Abstand die einfachste, preiswerteste und flexibelste Form der Bewegung. Man benötigt dazu keine kostspielige Ausrüstung. Auch muss man sich nicht unbedingt an einen bestimmten Zeitplan halten. Die Kleidung sollte aber entsprechend der Wetterlage angepasst sein und gutes Schuhwerk ist empfehlenswert. Jede Jahreszeit, jedes Wetter und jede Tageszeit haben ihren besonderen Reiz. In Gesellschaft von netten Menschen macht ein Spaziergang doppelt so viel Spaß.

H. M.

Schwarze Johannisbeeren

Schwarze Johannisbeeren wurden im 16. Jahrhundert zuerst in der Gegend von Cassis, bei Toulon angebaut. Sie gehören zu den an Vitamin C reichhaltigsten Früchten und sollen für das Augenlicht sehr gut sein. Ursprünglich waren Johannisbeeren weiß.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde der beliebte „liqueur de cassis“ erfunden. In Burgund, besonders in der Gegend von Dijon, werden schwarze Johannisbeeren in riesigen Mengen angebaut. Johannisbeer-Likör aus Cassis ist etwas ganz Besonderes. Er wird auch gern zu Eis oder als Beimischung zu Sekt genommen. In Frankreich ist das Getränk Kir (aus Johannisbeerlikör und Weißwein) nach dem Dijoner Bürgermeister Félix Kir benannt worden. Kir Royal ist ein beeindruckendes Begrüßungsgetränk – Sekt mit originalem Johannisbeer-Likör aus Cassis in Frankreich.

Heidemarie Mohr



Hof Meerheck

Schäferei

Marie-Theres und
Werner Neumann

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de



**Obst · Gemüse
und vieles mehr ...**

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: geschlossen
Fr.: 8.30 – 18.00 Uhr
durchgehend
Sa.: 8.00 – 12.30 Uhr

**Bei uns erhalten Sie
„grüne Kisten“ in
verschiedenen Größen!**

Reiweg 19a · 56587 Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 - 3 01 00 00
Mobil: 01 52 - 28 62 84 55
E-Mail: bio-tabii@online.de
www.bio-grünergarten.de



Familie Maxein Mainzer Str.

56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)

Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:

Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Aus der vegetarischen Küche

Kartoffelschnitzel

Für 4 Portionen:

500 g Kartoffeln, 150 g Crème fraîche, 1 Ei, Salz, Pfeffer (a. d. Mühle), Muskatnuss (frisch gerieben), 70 g Semmelbrösel, 3 EL Öl, ½ Bund Schnittlauch, 2 EL Schlagsahne

Kartoffeln in der Schale kochen, pellen und auf der groben Seite der Haushaltsreibe raspeln. Die geraspelten Kartoffeln mit 2 EL Crème fraîche und dem Ei verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Aus der Masse 12 kleine Schnitzel formen, in Semmelbrösel wenden und dann portionsweise in dem Öl etwa 3 Minuten pro Seite goldbraun braten. Warmhalten.

Schnittlauch in Röllchen schneiden. Restliche Crème fraîche mit der Schlagsahne verrühren und die Hälfte der Schnitt-



lauchröllchen unterziehen. Die Kartoffelschnitzel mit der Sahne-Mischung und dem restlichen Schnittlauch servieren.

Heidemarie Mohr

Ölmühle Gilles



Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- ◆ Braun- oder Gold-Lein-Öl
- ◆ Hanf-Öl
- ◆ Leindotter-Öl
- ◆ Schwarzkümmel-Öl
- ◆ Nachtkerzen-Öl
- ◆ Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 0 26 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de

Pfirsichquark

Für 3–4 Portionen:

5 Pfirsiche
2 – 3 EL Zitronensaft
3 Eigelb
40 g Puderzucker
6 Blatt weiße Gelatine
250 g Sahnequark
200 g Schlagsahne
Etwas Zitronenmelisse

Pfirsiche kurz in kochendes Wasser tauchen, abschrecken, häuten, halbieren, entsteinen und mit dem Zitronensaft pürieren. Eigelb mit Puderzucker schaumig rühren. Gelatine in kaltem Wasser einweichen, ausdrücken und tropfnass bei milder Hitze in einem kleinen Topf unter Rühren auflösen. Pfirsichpüree, Gelatine und Quark unter die Eigelbmasse rühren. Creme zugedeckt 30 Minuten kalt stellen. Sahne steif schlagen und unterheben. Dann nochmals 30 Minuten kalt stellen. Den

restlichen Pfirsich waschen, halbieren, entsteinen, in Spalten schneiden. Die Creme mit Pfirsichspalten und Zitronenmelisse garnieren.

Heidemarie Mohr



Guten
Appetit!

Hof Weingarten

Escherwiese 7 • 56581 Kurtscheid



Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 171 7544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Ferienfreizeit mit Ponys und Freunden

Sommer- und Herbstponyfreizeit

Wir freuen uns, Ihnen unsere Sommer- und Herbstponyfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf unserem Bauernhof ankündigen zu können! Die Freizeit findet in den Ferien an verschiedenen Terminen statt, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr:

Sommerferien

Mo. 24.07.2023 bis Fr. 28.07.2023 / Mo. 21.08.2023 bis Fr. 25.08.2023
Mo. 28.08.2023 bis Fr. 01.09.2023

Herbstferien

Mo. 16.10.2023 bis Fr. 20.10.2023 / Mo. 23.10.2023 bis Fr. 27.10.2023

Während der Freizeit können die Kinder fünf Tage lang in einer kleinen Gruppe von höchstens 8 Kindern gemeinsam mit unseren Ponys und in der Natur viel erleben.

Wir freuen uns auf fünf unvergessliche Tage mit vielen tollen Erlebnissen rund um unsere Ponys! Sie möchten gerne mehr erfahren? Weitere Infos auf unserer Website: www.stall-weingarten.de oder telefonisch: 0171-7544604.

Andrea Wittlich und das Team vom Hof Weingarten

Quest-Team „AzubiWerkstatt“ mit der Kreisverwaltung Neuwied

Auch in diesem Jahr entschied sich die Geschäftsführung der Kreisverwaltung Neuwied – Landrat Achim Hallerbach, Büroleitung Diana Wronka, Ausbildungsleiterin Nesrin Uslu – für eine AzubiWerkstatt mit dem Quest-Team Die Potentialentwickler. „Schon früh in die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen zu investieren“, lautet das Motto der Kreisverwaltung. Insgesamt 35 junge Auszubildende – erste bis dritte Ausbildungsjahr – fanden den Weg in den Westerwald und setzten sich unter der Regie des AzubiTeams von Quest-Team – Sara Jung-Esper, David Jung und Raphael Jung – mit den Schwerpunktthemen Themen „Selbstmanagement und Zusammenarbeit im Team“ auseinander. Ein besonderes Highlight für die Auszubildenden war der Besuch des Landrats und der Büroleitung, was von vielen als eine besondere Wertschätzung gesehen wurde. Der Landrat machte deutlich, wie wichtig es für eine moderne Verwaltung ist, junge Menschen zu unterstützen und auch nachhaltig für die Verwaltung zu begeistern.

„Ein gelungener MethodenMix, anregende Trainerinputs und intensive Gespräche trugen dazu bei, dass die „AzubiWerkstatt“ einen bleibenden Eindruck bei allen Beteiligten hinterlassen



hat. Vielen Dank an das AzubiTeam von Quest-Team“ so Nesrin Uslu, Ausbildungsleiterin.

*Philipp Jung
Potentialentwickler*

„WIR VOR Ort“ – Startschuss in Anhausen

Den Auftakt ihres neuen Bürgergespräch-Formats „WIR VOR ORT“ machte die SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Rengsdorf-Waldbreitbach mit ihren Fraktionsvorsitzenden Achim Braasch und Birgit Haas in der Ortsgemeinde Anhausen. Ortsbürgermeister Heinz Otto Zantop begrüßte die Gäste, unter ihnen auch die Landabgeordnete Lana Horstmann und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Hans-Werner Breithausen, am Standort des geplanten Neubaus der Tagespflege mit einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft an der Neuwieder Straße und informierte sie über das geplante „Vorzeige-Projekt“. Ausführlich legte er die bisherige Projektierung dar, hob die Bedeutung des Vorhabens für das Kirchspiel Anhausen hervor und dankte Bürgermeister Hans Werner Breithausen insbesondere für die Unterstützung bei den Gesprächen mit der Aufsichtsbehörde zur Sicherung der Ankermiete,

ohne die sich das Bauvorhaben nicht realisieren ließe. Nach einem intensiven Austausch fasste Achim Braasch im Namen aller zusammen: „Wir sind mehr als beeindruckt über das ehrenamtliche Engagement im Ortsgemeinderat aber auch vom Zusammenspiel aller Projektbeteiligten. Der Dank gilt natürlich auch dem Träger, der ev. Sozialstation in Straßenhaus. Für die Realisierung wünschen wir einen reibungslosen Ablauf“.

Achim Braasch



bau|ko|solar

Photovoltaik-Experten seit 1996

**Sonnige
Aussichten
für Ihre
Zukunft**

www.bauko-solar.de

Foto: photocase.de



Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art



FordService

Westerwaldgarage

Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“

*Professionell, schnell
und unkompliziert.*

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33
56587 Straßenhaus

Telefon 0 26 34 - 40 06

Telefax 0 26 34 - 46 33

s.sommer@westerwaldgarage.de

Unsere Kompetenz

für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34 . 9 40 90 14
Telefax 0 26 34 . 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:

PARKETT • LAMINAT

PANEELE • KORK

PROFILBRETTER

GARTENHOLZ

VINYLAN

TÜREN aus ECHTHOLZ,

GLAS und DEKOR

u.v.m.



*Locker bleiben -
Muskeln zeigen*

*Wir suchen Verstärkung
für unser Team!*

Bist Du Physio? (m/w/d)

Möchtest Du Therapie gestalten? – Dann bewirb Dich hier!



**Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel. 0 26 34 / 16 10
<https://therapiezentrumsimon.com>**



**Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 / 94 03 54**



Das moderne und attraktive Gebäude bietet aktuell zehn Einzelbüros zur Vermietung an. Eine gemeinschaftlich nutzbare Küche, einen Gemeinschaftsraum, einen großen Besprechungsraum, eine Business-Area und eine Dachterrasse runden das Raumprogramm ab. Jedes Büro ist vollständig ausgestattet und bietet die neueste Technologie und Infrastruktur. Die Einrichtung ist modern und funktional und schafft so eine produktive Arbeitsumgebung.

Das Full-Service-Angebot umfasst eine Vielzahl von Dienstleistungen, die den Büroalltag erleichtern. Die Nutzung des Besprechungsraums und der Dachterrasse bieten eine perfekte Gelegenheit für Geschäftstreffen oder Entspannung nach einem anstrengenden Arbeitstag.

Mit diesem neuen Konzept können Unternehmen und Selbständige die Vorteile eines modernen Arbeitsplatzes nutzen, ohne hohe Investitionskosten oder lange Vertragslaufzeiten zu haben. Die Büros können flexibel gemietet werden, je nach Bedarf und Dauer.

„Wir freuen uns, das neue Angebot für Einzelbüros im Office-Park-4 anzukündigen“, sagt Herr Norbert Tiesler, Inhaber des Bürogebäudes. „Wir sind davon überzeugt, dass die modernen Einzelbüros mit Full-Service-Angebot und moderner Büroeinrichtung den Bedürfnissen der Unternehmen und Freiberufler in der Region entsprechen. Wir freuen uns, für die

Vermarktung Frau Peggy Stüber gewinnen zu können, die in der Region bestens vernetzt ist.

Office-Park-4 bietet eine neue und moderne Alternative zu traditionellen Büroflächen. Mit der zentralen Lage direkt an der A3, im Industriegebiet Breitscheid, ist es ein perfekter Ort für Unternehmen und Selbständige, die nach einem Arbeitsplatz mit modernster Technologie und Infrastruktur suchen. Interessenten sind eingeladen, sich das Angebot persönlich anzusehen und die Vorteile eines modernen Arbeitsplatzes zu nutzen.

Kontakt:

Office-Park-4 · Peggy Stüber Immobilien
Mobil: 0151-17266322
E-Mail: peggy@stueber-immobilien.de

Peggy Stüber

– Anzeige –

TOP Einzelbüros im Office-Park-4

Office-Park-4, das moderne Bürogebäude direkt an der A3, bietet das erste Angebot für Einzelbüros in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Mit einer modernen Büroeinrichtung und einem Full-Service-Angebot ist dies die perfekte Lösung für Selbständige, Freiberufler und Unternehmen, die nach einem modernen und effizienten Arbeitsplatz für sich oder ihre Mitarbeiter suchen.



v. l. n. r.: Daniel Tiesler, Kirsten Heumann, Viktor Schicker, Peggy Stüber, Rita Viccari, Pierre Fischer, Norbert Tiesler

Ehlscheid

ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipp-Becken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo

Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

DLRG ZELTTEAM OG Ehlscheid

Du hast ein Fest – wir haben das Zelt!



Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten durch modulare Bauweise

Das Zelt kann man in folgenden Größen aufbauen:

6 x 6 m	6 x 9 m	6 x 12 m
ca. 40 Personen	ca. 70 Personen	ca. 100 Personen

Hast Du Interesse, dann melde Dich bei:

Oliver Müller, Tel. 01 71 - 5 72 12 88

Veranstaltungstermine im Monat Juni 2023

der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin
Inge Horn

Gesprächskreis *nicht nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 2. Juni 2023**, statt.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Lesesaal (Haus des Gastes).

Thema: „Anregungen und Vorschläge für die nächsten Treffen“.

Danach gehen wir ins Café Puderbach.

Meditativer Abendspaziergang (Dauer ca. 1 Stunde):

Termin: Freitag, 30. Juni 2023

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Haus des Gastes, Ehlscheid

Der Abendspaziergang wird begleitet von einem Gedicht, Zitat oder Liedern der Jahreszeiten.

Geführte Samstags-Wanderungen

(Dauer 2–3 Stunden):

- Termin: 3. Juni 2023
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Thalhauser Mühle, Iserstraße 85
- Termin: 10. Juni 2023
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Monrepos
- Termin: 17. Juni 2023:
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Schwimmbad Hausen
- Termin: 24. Juni 2023
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Wingertsberg, Oberbieber

Leitung und Führung:

Inge Horn – Info Tel. 02634-1875 – Dauer 2–3 Stunden
Info Gemeindeverwaltung: Tel. 02634-2207



Wann * Was * Wo in Ehlscheid

- | | | |
|-----|-----------|--|
| Mo. | 19.00 Uhr | Chorstunde des MGV, HdG
(am 1. und 3. Montag des Monats) |
| | 19.30 Uhr | Erwachsenen-Yoga, SVE* NEUE ZEIT! |
| Di. | 15.00 Uhr | Kinderturmen, SVE* - bei Bedarf |
| | 16.00 Uhr | Kinderturmen, SVE* |
| | 17.00 Uhr | Kinderturmen, SVE* |
| | 18.15 Uhr | FullBodyIntense, SVE* |
| | 20.00 Uhr | Badminton, SVE* |
| Di. | 18.00 Uhr | Chorprobe Frauenchor Ehlscheid –
im Haus des Gastes |
| Mi. | 15.00 Uhr | Kinderyoga, SVE, HdG, Kommunikationsraum |
| | 16.45 Uhr | Reha-Sport, SVE* |
| | 17.40 Uhr | Reha-Sport, SVE* |
| | 18.30 Uhr | „feel-fit“ Gymnastik, SVE* |
| Do. | 18.00 Uhr | Bodyshaping, SVE (außen) |
| | 19.30 Uhr | Chicas-Locas, MVE* |
| Fr. | 15.15 Uhr | Kinderkomitee des MVE* (saisonal) |
| | 16.30 Uhr | Kindergarde des MVE*(saisonal) |
| | 17.00 Uhr | Meditativer Abendspaziergang |
| | 18.30 Uhr | ehem. Diavolos, MVE*(saisonal) |
| | 20.00 Uhr | Badminton, SVE* |
| Sa. | | Geführte Wanderung mit Inge Horn
(ca. 3–4 Stunden mit Pause)
Treffpunkt: Haus des Gastes –
SZ: 14.00 Uhr/WZ: 13.30 Uhr
Anmeldung: Frau Inge Horn, 02634/1875 |

**Diese Kurse finden in der Heimathalle statt.*

*Aktuelle SVE-Kursangebot und weitere Informationen des Sportverein Ehlscheid: www.sportverein-ehlscheid.de.
Oder per E-Mail: info@sportverein-ehlscheid.de*



Missionswoche

im Pavillon Straßenhaus

Lindenstraße, Nähe Busbahnhof

Vorträge – Musik – Bistro – Begegnungen

Mo, 19. – so, 25. Juni 2023

Mo bis Sa – Jeden Tag:

- **15.00 bis 17.00 Uhr: Kinderprogramm**
mit Carolin Richter, Klaus Schneider & Team
- **19.30 bis 21.00 Uhr: Abendprogramm**
mit Matthias Rapsch

Thema: Jetzt ist die Zeit...

... für ein neues Leben	MONTAG
... für eine echte Liebe	DIENSTAG
... für eine glaubhafte Wahrheit	MITTWOCH
... für eine geschenkte Freiheit	DONNERSTAG
... für einen tragfähigen Frieden	FREITAG
... für eine lebendige Hoffnung	SA., 10 UHR

• **Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst (Pavillon)**

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinden Honnefeld und Rengsdorf

Infos:
Pfr. Andreas Beck
02634/956707 • andreas.beck@ekir.de

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

Pfarrer-Knappmann-Straße 7 · Tel. 02634-2268

- So. 04.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Pfr. Stinder
 Di. 06.06. 19.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet/Ev. Kirche Rengsdorf
 Fr. 09.06. 10.00 Uhr Andacht in der Seniorenresidenz Weinbrenner in Hardert
 So. 11.06. 14.00 Uhr Festgottesdienst mit Entpflichtung von Pfr. Stinder (Superintendent Detlef Kowalski) anschließender Empfang im ehemaligen Ev. Gemeindehaus in Rengsdorf
 So. 18.06. 10.00 Uhr Gottesdienst/Prädikantin G. Rieger

19.–25. Juni 2023 Missionswoche in Straßenhaus

Ort: Pavillon Straßenhaus (Lindenstraße)

15.00–17.00 Uhr: Kinderprogramm mit Carolin Richter und Klaus Schneider&Team

19.30–21.00 Uhr: Abendprogramm mit Matthias Rapsch

- So. 25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst/Pfrin. Irene Hildenhagen

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
 Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
 Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

- So. 04.06. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr.i.R. Helmut Sacher
 Mi. 07.06. 14.30 Uhr Seniorenkreis
 So. 11.06. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr.i.R. Helmut Sacher
 Di. 13.06. 16.45 Uhr Konfirmandenarbeit
 16.30 Uhr Menschenkinderchor
 19.30 Uhr Chorprobe Gospelchor Klangfarben
 So. 18.06. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Oberdörster
 10.15 Uhr Kindergottesdienst anschließend Kirchencafé
 17.00 Uhr Auszeitgottesdienst, Marktkirche Neuwied, mit Gospelchor Klangfarben
 Di. 20.06. 16.30 Uhr Menschenkinderchor
 19.30 Uhr Chorprobe Gospelchor Klangfarben
 Mi. 21.06. Ausflug Frauenhilfe
 So. 25.06. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe mit Pfarrer Oberdörster
 Mo. 26.06. 19.00 Uhr Info-Abend Konfi-Camp, Gemeindehaus Dierdorf
 Di. 27.06. 16.45 Uhr Konfirmandenarbeit
 19.30 Uhr Chorprobe Gospelchor Klangfarben
 Mi. 28.06. 19.00 Uhr Info-Abend Konfi-Camp Gemeindehaus Neuwied-Heddesdorf
 Fr. 30.06. 19.00 Uhr Jugentreff im Gemeindehaus

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Mittelstraße 31 · Tel. 02639-960216 (Di–Fr 9–12 Uhr).

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter!)

Pfarrer Andreas Laengner, Tel. 0151-20202701

- So. 04.06. 11.00 Uhr Gottesdienst mit der Band und Essen in Anhausen (Pfarrer Andreas Laengner)
 So. 11.06. 10.00 Uhr Gottesdienst am Tauschsonntag in Anhausen (Pfarrer Andreas Beck, Honnefeld)
 So. 18.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Anhausen (Pfarrer Andreas Laengner)
 So. 25.06. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Band und Lagerfeuer (Prädikantin Jutta Digel)

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche: Hauptstr. 2, 56587 Oberhonnefeld, 02634-956707

Gemeindehaus: Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld

Arche: In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen

- So. 04.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Diamant- und Gnadene Konfirmation mit Abendmahl
 Di. 06.06. 13.00 Uhr Frauenhilfsausflug nach Nümbrecht
 Mi. 07.06. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen
 So. 11.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfr. Laengner
 Mi. 14.06. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen
 Fr. 16.06. 18.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus
 So. 18.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Arche mit Kirchenkaffee
 19.30 Uhr Eröffnung Missionswoche für Mitarbeiter

19.–25. Juni 2023 Missionswoche in Straßenhaus

- So. 25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst im Pavillon in Straßenhaus mit Taufe
 Mi. 28.06. 09.30 Uhr offene Arche in Horhausen

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Feldkircher Straße 89 · 56567 Neuwied · Gemeindebüro:

02631-71171 · Pfarrer H. Ehrhardt: 0151-25581644

Pfarrerinnen A. Ehrhardt: 0176-84365404

- So. 06.06. 09.30 Uhr Goldkonfirmation Feldkirchen
 Pfrin. Andrea Ehrhardt
 Gottesdienst – Altewied, Pfr. Heiko Ehrhardt
 So. 11.06. 09.30 Uhr Jubelkonfirmation Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz
 11.00 Uhr Gottesdienst Altewied für „Klein und Groß“ mit Abendmahl und anschl. Kirchencafé
 Pfrin. Andrea Ehrhardt
 Sa. 17.06. 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst Feldkirchen
 Pfr. i. R. Joachim Simon
 So. 18.06. 11.00 Uhr 1250 Jahre Rodenbach – Festzeltgottesdienst Rodenbach – Dorfmitte, Pfr. Heiko Ehrhardt
 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe – Altewied
 Pfr. Martin Lenz
 So. 25.06. 09.30 Uhr Familiengottesdienst Feldkirchen – Kita Feldkirchen
 Pfrin. Andrea Ehrhardt
 11.00 Uhr Jubelkonfirmation Altewied, Pfr. Heiko Ehrhardt

Schwimmtasche packen und ab ins Wiedtalbad

- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Páček / Touristikverband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017



Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben !

Broschüren, Magazine, Präsentationsmappen, Folder, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Dankeskarten, Trauerkarten, Kalender, Flyer, Festschriften, Faltschachteln, Speisekarten und vieles mehr – **alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!**

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!


mohrmedien
Concept + Design . Print + Neue Medien

Online DESIGN Konzept Flyer MEDIEN Erfolg Kommunikation
CMYK
Business Print Marketing Logo Pixel Flyer & Logo Werbung

© stockWERK – Fotolia.com

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaut



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023



Rhens – Variables Hauskonzept!

Wir suchen Sie als Eigentümer für dieses attraktive Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung in einer beliebten Wohnlage. Egal, ob Kapitalanlage oder eine Eigennutzung mit zusätzlichen Mieteinnahmen – alles ist hier möglich! Es erwarten Sie insgesamt 3 Wohneinheiten mit gut durchdachter Raumaufteilung und viel Tageslicht. Zwei Wohnungen sind bereits vermietet und die frisch sanierte Einheit im DG kann sofort bezogen werden. Für Ihre Autos stehen Ihnen 4 Garagen zur Verfügung.

KP: € 562.000,00

Angaben gem. EnEV: V, 107,4 kWh, Öl, D, 1986



Oberbieber – Erste Sahn

Sie suchen eine schicke ETW mit herrlichem Ausblick ins Grüne und ansprechender Raumaufteilung? Genau DIE haben wir! Ideale 91 m² im 1. OG perfekt verteilt auf 3 Z, K, B, Loggia, Keller und eigenem Stellplatz im Hof. Was möchte man mehr? Rufen Sie uns an!

KP: € 219.000,00

ENEV: V, 111,1 kWh, Gas, D, 1994



Montabaur – EXKLUSIV · ELEGANT · HOCHWERTIG

Das Domizil der Extraklasse mit 137 m² Wohnfläche befindet sich im Dachgeschoss eines brandneuen Wohnhauses. Eine wahre Wohlfühloase mit lichterfüllter Living Area, offener Küche mit Wohnbereich, einem Schlafzimmer, einem Kinderzimmer oder Büro, Duschbad, Gäste-WC und einem Hauswirtschaftsraum. Dazu die Rundum-Terrasse... Kommen Sie und schauen Sie selbst.

KP € 599.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 9,4 kWh, Wärmepumpe, A+, 2023

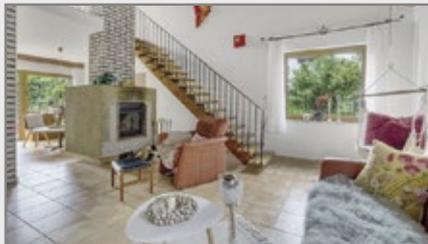


Neuwied-Heddesdorf – Familienidyll

Dieses klassische Einfamilienhaus lässt mit einer Wohnfläche von ca. 136 m² und der Grundstücksfläche von ca. 786 m² keine Wünsche offen! Ein ansprechender Grundriss, mit viel Potenzial für Ihre Wohnträume, helle und freundliche Räume, ein wunderschöner pflegeleichter Garten und eine ruhige Wohnlage sind die Vorzüge dieser charmanten Immobilie. – IDEAL FÜR EINE GROSSE FAMILIE! Eine Garage und genügend Fläche in der Einfahrt warten auf Ihre Autos.

KP: € 365.000,00

Angaben gem. EnEV: B, 295,2 kWh, Erdgas leicht, H, 1962



NR-Heddesdorfer Berg – happiness is homemade!

Dieses interessante Einfamilienhaus mit teilweise offener Bauweise, Galerie und außergewöhnlichem Kamin bietet Wohnen in begehrter Lage. Verwirklichen Sie hier Ihren Wohn(t)raum – Sie werden es nicht bereuen. Selbstverständlich mit Sonnenterrasse und XL-Garage.

KP: € 345.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 170,9 kWh, Erdgas E, F, 1970



Neuwied-Irlich – Familienhit!

Ruhig wohnen und doch alle Versorgungseinrichtungen ganz nah! Wir bieten Ihnen ca. 100 Quadratmeter für Ihre individuellen Gestaltungsideen, die sich geschickt auf zwei Ebenen verteilen. Das Obst aus dem eigenem Garten, Sonnenbaden auf der Wiese oder gemütliches Grillen mit Freunden – alles ist hier möglich! Selbstverständlich bieten wir Ihnen hier auch Garage und Stellplatz. Wann ziehen Sie ein und füllen das Haus wieder mit Leben?

KP: € 279.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 185,8 kWh, Gas, F, 1961



Neuwied-Niederbieber – Rüschoff-Villa – Kompromisslos-Besonders!

Jede Zeit hat ihre Häuser... und manche davon sind etwas ganz BESONDERES! Sachliche und schlichte Formen schaffen schon von außen eine einladende Atmosphäre. Diese setzt sich im Inneren mit durchdachter Architektur und gehobener Ausstattung fort. Großzügiger Dielenbereich, Kaminzimmer mit angrenzendem Esszimmer, „Wintergarten“ mit Blick in den wunderschönen und gepflegten Garten sind einige Highlights. Rufen Sie uns doch am besten einfach an – wir zeigen Ihnen gerne Ihr neues Zuhause!

KP: € 648.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 251,1 kWh, Erdgas leicht, H, 1957



Oberhonnefeld – Frühlingszauber

Clever geplantes Einfamilienhaus mit ELW und einer Gesamtwohnfläche von ca. 153 m², verteilt auf 6 Zimmer, 2 Küchen und 2 Badezimmer. Mittelpunkt des Hauses ist das ca. 38 m² große Wohnzimmer mit viel Licht und Luft durch die verglaste Loggia. Zwei Garagen für Ihre Autos und ein Abstellraum runden das Angebot ab. Schauen Sie sich gerne dieses sonnige Haus mit uns an! Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

KP: € 278.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 214,7 kWh, Strom, G, 1972



Rengsdorf – So individuell wie Sie selbst!

Elf Zimmer und über 230 m² Wohnfläche warten auf Ihre Ideen für die Zukunft! Hier ist auch ein perfektes Mehrgenerationen-Wohnen möglich. Diese Immobilie bietet viel Potenzial – man kann es nicht beschreiben, sondern man muss es sehen. Lassen Sie sich bei einer persönlichen Besichtigung inspirieren! Eine Garage für Ihr Auto befindet sich natürlich im Haus.

KP: € 374.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 137,1 kWh, Erdgas schwer, E, 1957

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing